LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 5/2018

Datum der Herausgabe: **26. September 2018**

Inhaltsverzeichnis: Seite

Berufspolitik
* querbeet – aktuell informiert 2
* Neue Referentin für den Vorstand 3
* Plakat für "Landzahnarztpraxen"-Kampagne? 3
* Arbeitskreis Behindertenbehandlung Handbuch der Mundhygiene neu aufgelegt 4
* Eigenblut: Bald Zubereitung für Geweberegeneration in der ZAP statthaft 5
* Patientenberatung neu strukturiert 5

Praxis
* Telefon- und E-Mailverzeichnis 6

Recht & Steuern
* Vorsicht bei Geschenken an Angestellte 7

Fortbildung
* Pfaff: Aufstiegsfortbildung zur ZMP und die Perspektiven 8
* Letzte Anmeldemöglichkeit für den 28. Brandenburgischen Zahnärztetag 9
* Fachexkursion 2019 10

Wissenswertes
* Korrektur: Einleger für das Kombi-Kurzverzeichnis 10
* DKV: Pendeln ohne Stress und Schnupfen 11
* FDI: Strategiepapiere verabschiedet 12
* Ausstellung eines Zahnarztes 16

* **Job- & Praxisbörse | Anzeigen** 13

Bitte beachten Sie die folgenden Beilagen in diesem BRAND-AKTUELL:
* Einladung zum 28. Brandenburgischen Zahnärztetag
* Flyer zur Kampagne "Landzahnarzt oder Stadtaffe?"
* Patientenberatungsstellen im Land
* Kursseite der LZÄKB mit Anmeldeformular
* Einladung zur LZÄKB-Fachexkursion 2019
* aktuelle Fortbildungskurse am Pfaff Berlin
* korrigierter Einleger für das Kombi-Kurzverzeichnis GOZ, GOÄ, BEMA, GOÄ für GKV
* Anzeige der DKV

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	**Sprechstunden der Ausbildungsberater** für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26	Potsdam | Neuruppin Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	Frankfurt (O.) | Bernau Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57	Cottbus | Luckenwalde ZA Holger Zaruba 14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/79 18 41

querbeet – aktuell informiert

BZÄK: Deutschland muss den zu hohen Zuckerkonsum angehen

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) gibt in aktuellen Positionspapieren klare Handlungsempfehlungen, um ungesunder Ernährung im Allgemeinen und zu viel Zuckerkonsum im Speziellen entgegenzuwirken. Die BZÄK fordert eine verständliche Lebensmittelkennzeichnung, eine Sonderabgabe auf stark zuckerhaltige Softdrinks, einen reduzierten Zuckergehalt in Nahrungsmitteln für (Klein-)Kinder und Werbebeschränkungen für stark gezuckerte Lebensmittel für (Klein-)Kinder. Darüber hinaus tritt sie für die Einführung verbindlicher Standards für eine ausgewogene, gesunde Schul- und Kitaverpflegung sowie weitere Maßnahmen zur Vermittlung von Ernährungsempfehlungen ein. Neben den bekannten allgemeinmedizinischen Risiken einer stark zuckerhaltigen Ernährung wie Diabetes und Übergewicht ist aus zahnmedizinischer Sicht vor allem die Entstehung von Karies, insbesondere von frühkindlicher Karies, ein Problem. In anderen Ländern hat die Einführung einer „Zuckersteuer“ bereits zur Gesundheit der Bürger beigetragen.

Aber nicht nur was Zucker betrifft, auch allgemein hat die Zusammensetzung der Nahrung einen unmittelbaren Einfluss auf die Entstehung von Krankheiten in der Mundhöhle. Deshalb ist es wichtig, im Bereich der Ernährung unter Nutzung der Präventionsgesetzgebung und den Maßnahmen der Gruppenprophylaxe wirksame präventive Maßnahmen zu ergreifen. Zu den BZÄK-Positionspapieren: www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/Position_Zucker.pdf und www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/Position_Ernaehrung.pdf

BZÄK-Klartext 7/18

Checkliste für Gesundheits-Apps

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) und seine Partner erklärten den 17. September zum Tag der Patientensicherheit. Zum diesjährigen Motto „Digitalisierung“ wurde eine Checkliste für die Nutzung von Gesundheits-Apps veröffentlicht. Praxen können diese nutzen, um ihre Patienten zu informieren, worauf sie bei Apps achten sollten, wie sie Nutzen und Risiken erkennen:
www.aps-ev.de/wp-content/uploads/2018/05/2018_APS-Checkliste_GesundheitsApps.pdf

Die BZÄK ist Fördermitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit. Als Mitglied im Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e.V. setzt sie sich außerdem für die barrierefreie, benutzerfreundliche und verständliche Gestaltung von Seiten im Internet und für Standards von Gesundheits-Apps ein.

BZÄK-Klartext 9/18

IfK und BZÄK suchen Deutschlands älteste kariesfreie Bürger

Kariesfrei bis ins hohe Alter? Die Informationsstelle für Kariesprophylaxe (IfK) sucht zusammen mit der BZÄK die ältesten kariesfreien und mundgesunden Patienten in Deutschland. Unter https://kariesvorbeugung.de/aktion-kariesfrei können Zahnarztpraxen das Alter sowie die Anzahl ihrer kariesfreien Patienten melden. **Teilnahmeschluss ist der 15. November 2018**. Als kariesfrei und mundgesund gilt, wer ein vollständiges, naturgesundes Gebiss ohne Karies und schwere parodontale Erkrankungen hat (DMFT 0).

BZÄK-Klartext 8/18

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundegesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).

Neue Referentin für den LZÄKB-Vorstand

[BA] Seit Jahren sind die immer umfangreicher werdenden Aufgaben für den Präsidenten, der Vizepräsidentin und den vier Beisitzern der Landeszahnärztekammer Brandenburg (LZÄKB) unverändert aufgeteilt worden. Nun konnte während der Vorstandssitzung im August eine ergänzende Personalie vorgenommen werden. Der Vorstand bestellte einstimmig gemäß § 14 Absatz 1 Satz 2 Hauptsatzung **Dr. med. dent. Romy Ermler** zum 27. August 2018 bis zum 16. November 2018 zur Referentin des Vorstandes für folgende Aufgaben:

- Alters- und Behindertenzahnheilkunde
- Kenntnisstand | Fachsprachtest
- Junge Zahnärzte

Dr. Romy Ermler praktiziert seit 2005 als niedergelassene Zahnärztin in Potsdam. Sie ist seit 2017 stellvertretende Vorsitzende der Sachverständigenkommission Durchführung Kenntnisstand der Landeszahnärztekammer Brandenburg.

Zu ihren bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten innerhalb Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg gehören VV-Delegierte, ZE- und PAR-Gutachter sowie Mitglied im Zulassungsausschuss und ZBB-Redaktionsbeirat. Außerdem ist Dr. Romy Ermler Bezirksstellenvorsitzende für Potsdam Stadt und Land.

Plakat für "Landzahnarztpraxen"-Kampagne?

[BA] Mit diesem Rundschreiben BRAND-AKTUELL erhalten Sie einen Flyer innerhalb der LZÄKB- und KZVLB-Kampagne "Landzahnarzt oder Stadtaffe?" als Beispiel der eingesetzten Medien.

Selbstverständlich soll mit dem Titel dieser Kampagne in erster Linie Aufmerksamkeit erregt und provoziert werden – und das mit einem Schuss Humor. Mittels eines QR-Codes bzw. der Internet-Adresse werden Neugierige wie Zahnmedizinstudenten oder deren Angehörige auf eine ansprechende Internetseite gelotst. Hier gibt es zahlreiche Informationen zum Arbeiten im Land Brandenburg bis hin zu Veranstaltungsterminen oder zur Job- und Praxisbörse.

Allein in der Praxisbörse sind derzeit 49 Zahnarztpraxen aufgeführt, die einen Nachfolger suchen. 20 Zahnärzte dagegen suchen eine Praxis. Selbst wenn die 27 Zahnärzte, die eine Zahnarzt-Stelle vergeben, die Stellen besetzen könnten, wäre viel geschafft.

Für Ihre Praxis stellen wir gern ein Plakat zur Verfügung. Wenn Sie eines möchten, tragen Sie sich bitte unten stehend ein und übermitteln es per Fax: 0355/3 81 48-48 oder eingescannt per E-Mail **bis zum 20. Oktober** an: jzadow-dorr@lzkb.de

Wir lassen die Plakate entsprechend drucken und senden Ihnen Ihr Exemplar zu.

Plakat "Landzahnarzt oder Stadtaffe?"

Hiermit bestelle ich ein Exemplar des o. g. Plakates innerhalb der gleichnamigen Kampagne:

_____

Name, Vorname Praxisinhaber

_____

Straße, PLZ, Ort

Stempel/Unterschrift Praxis

Arbeitskreis Behindertenbehandlung

[BA] Der brandenburgische Arbeitskreis Alterszahnheilkunde und Zahnheilkunde für Menschen mit Behinderungen lädt ein zu seiner einmal im Jahr stattfindenden Fortbildung:

"Multimedikation beim alternden Patienten, Medikamentenwechselwirkungen und ihre Bedeutung für die zahnärztliche Therapie".

Nicht nur multimorbide Patienten, sondern auch alternde Patienten mit ihren Handicaps stellen eine Herausforderung für den zahnärztlichen Praxisablauf dar. Eine Vielzahl ärztlich verordneter Medikamente können unter sich interagieren oder auch Nebenwirkungen aufweisen. Allein durch ein zusätzlich vom Zahnarzt verordnetes Schmerzmedikament kann eine unerwünschte Wirkung ausgelöst werden.

Diese Fortbildung wird einen Überblick über Erkrankungen und Medikation sowie mögliche Wechselwirkungen geben. Die Auswirkungen auf die zahnärztliche Therapie und Interaktionen der zusätzlich zahnärztlich verordneten Medikamente werden besprochen. Durch gute Anamnese und gegebenenfalls Absprachen mit behandelnden Ärzten sind ungeplante Vorfälle oder unerwünschte Symptome wie Herzkreislaufprobleme und Nachblutungen vermeidbar.

Termin: **24. Oktober 2018** | Ort: Potsdam
Anmeldung über www.lzkb.de oder dem beiliegenden Anmeldeformular.

Handbuch der Mundhygiene neu aufgelegt

[BZÄK/BA] Wenn Menschen altersbedingt oder wegen einer Behinderung nicht mehr in der Lage sind, die Pflege ihrer Zähne oder ihres Zahnersatzes selbstständig durchzuführen, übernehmen Pflegekräfte oder pflegende Angehörige die Aufgabe, ihnen bei der Mundhygiene zu helfen. Das von der BZÄK in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung oder speziellem medizinischen Behandlungsbedarf (AG ZMB) und der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ) neu aufgelegte „Handbuch der Mundhygiene“ soll sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

Dieser Ratgeber umfasst zahlreiche Informationen und Tipps zur Zahn-, Mund- und Zahnersatzpflege für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf und wendet sich an Pflegepersonal und unterstützende Personen. Er ist in Kalenderform aufgelegt und kann über die Landeszahnärztekammer Brandenburg gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2,50 € plus Porto bestellt werden. Senden Sie dazu eine E-Mail an info@lzkb.de bzw. rufen Sie an: Ulrike Stieler-Jeschke, 0355/3 81 48-20.

Der Ratgeber ist gut bebildert mit klinischen Fotos, Schemazeichnungen und Grafiken. Wichtiges wird durch Fettschrift oder in farbig unterlegten Textkästen hervorgehoben. An manchen Stellen leiten QR-Codes zur Vertiefung des Inhalts auf erklärende Internetvideos. Besonders lehrreich sind die Schritt-für-Schritt-Abbildungen, in denen es um die Darstellung von Zahn- und Mundpflegetechniken oder die Prothesenpflege geht.

Eigenblut: Bald Zubereitung für Geweberegeneration in der ZAP statthaft

[BA/BZÄK] Am 23. Juli legte das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) den Referentenentwurf eines Gesetzes für schnellere Termine und bessere Versorgung (Terminservice- und Versorgungsgesetz – TSVG) vor. Innerhalb dieses Omnibus-Gesetzes wird durch die Ergänzung der Berufsbezeichnung Zahnarzt im § 13 des Arzneimittelgesetzes klargestellt, dass auch Zahnärzte keiner behördlichen Erlaubnis für die Herstellung thrombozytenreichen Plasmas und ähnlicher Zubereitungen für die Geweberegeneration bedürfen.

Die Regelung wird eine rechtskonforme Anwendung von Verfahren zur Geweberegeneration in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde ermöglichen und letztendlich dem Patientenwohl dienen.

Thema auch Dank brandenburgischer Initiative aufgenommen

Damit kommt die Politik einer seit geraumer Zeit bestehenden Forderung der BZÄK zur Klarstellung gegenüber den Vollzugsbehörden der Länder nach. Dass dieses Thema seitens der Bundeszahnärztekammer angesprochen wurde, ist unter anderem dem Präsidenten der LZÄKB, Dipl.-Stom. Jürgen Herbert zu verdanken. Er hatte sich für dieses Thema auch auf Wunsch der Kammerversammlung – hier insbesondere der Oralchirurgen – sehr stark bei der Bundeszahnärztekammer, beim brandenburgischen Gesundheitsministerium und beim Landesamt für Verbraucherschutz und Gesundheit des Landes Brandenburges eingesetzt.

Patientenberatung neu strukturiert

[BA] Seit dem 1. September finden die Patientenberatungen der Landeszahnärztekammer Brandenburg an neuen Orten statt. Die Patientenberatungsstelle in Cottbus wurde in die Räume der Zahnärztekammer verlegt. In Brandenburg a.d. Havel und Frankfurt (Oder) gibt es eine Kooperation mit dem jeweiligen Gesundheitsamt. In Eberswalde und künftig auch in Königs Wusterhausen wird die Beratung in einer Zahnarztpraxis durchgeführt. In Potsdam wird die Beratung in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg (KZVLB) durchgeführt, wo seit dem Jahre 2003 eine Patientenberatung durch Beratungszahnärzte sowie Mitarbeiter der KZVLB existiert. Weiterhin finden dort Beratungen zum Zweitmeinungsmodell statt.

Interessierte haben aber nach wie vor die Gelegenheit, sich in allen wichtigen zahnmedizinischen Angelegenheiten kostenfrei beraten zu lassen. Zwischen 1994 bis Mitte dieses Jahres war die Patientenberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Brandenburg e. V. durchgeführt worden, die den Vertrag aber nicht verlängert hatte.

„Für die brandenburgischen Zahnärzte war es eine Selbstverständlichkeit und ein großes Anliegen, den kostenlosen Service der Beratung zur Zahngesundheit fortzuführen“, erklärt Zahnarzt Matthias Weichelt, zuständiges Vorstandsmitglied der Landeszahnärztekammer. „Wir sind dankbar, dass uns die Gesundheitsämter und die Kassenzahnärztliche Vereinigung hier unterstützen.“

Weitere Informationen und Terminvergaben unter LZÄKB: Telefon: 0355/381 48 11 | Internet: www.lzkb.de sowie für die KZVLB in Potsdam: Tel. 0331 / 29 77-115. Zum Kopieren und Informieren Ihrer Patienten erhalten Sie mit diesem BRAND-AKTUELL eine Vorlage (siehe Beilagen).

Telefon- und E-Mailverzeichnis LZÄKB

Zentrale: Tel. 03 55/3 81 48-0 | Fax: 03 55/3 81 48-48 | info@lzkb.de | ▸ www.lzkb.de
Postfach 10 07 22, 03007 Cottbus | Parzellenstraße 94, 03046 Cottbus

Vorstandsmitglieder der LZÄKB und deren Aufgabenbereiche

Präsident:	
Dipl.-Stom. Jürgen Herbert, Cottbus	Berufs- und Standespolitik, Versorgungswerk
Vizepräsidentin:	
Dipl.-Stom. Bettina Suchan, Lauchhammer	Öffentlichkeitsarbeit, Prävention
Beisitzer:	
Dr. med. Harald Renner, Cottbus	Praxisführung
ZA Matthias Weichelt, Ruhland	GOZ, Patientenberatung, Berufsrecht, Gutachterwesen, Schlichtung
Dr. med. Thomas Herzog, Forst	Aus- und Fortbildung ZFA, Zahnärztliche Berufsanerkennung
Dr. med. dent. Alexander Alter, Stahnsdorf	Fort- und Weiterbildung, Finanzen,
Dr. med. dent. Romy Ermler (Referentin des Vorstandes)	Alters- und Behindertenzahnheilkunde, Kenntnisstand | Fachsprachtest, Junge Zahnärzte

Geschäftsbereich	Name	E-Mail	☎
Präsident	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	praesident@lzkb.de	-21
Sekretariat Präsident | Vorstand	Sabine Leipholz	sleipholz@lzkb.de	-21
Geschäftsführer	Ass. jur. Björn Karnick	gf@lzkb.de	-20
Sekretariat Geschäftsführung	Ulrike Stieler-Jeschke	ustieler-jeschke@lzkb.de	-20
Empfang | Zentrale	Jana Kronesser	jkronesser@lzkb.de	-0
Berufsrecht | Schlichtung | Gutachterwesen	Kerstin Hajasch	khajasch@lzkb.de	-24
Fortbildung	Margit Harms	mharms@lzkb.de	-25
GOZ	Carola Kirsch	ckirsch@lzkb.de	-26
Praxisführung	Anne Neubert Yvonne Burri	aneubert@lzkb.de yburri@lzkb.de	-27 -28
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Gesine Fritzsche	gfritzsche@lzkb.de	-50
Berufsbildung ZFA	Monika Klar, Ltrn. Jacqueline Blasseck	mklar@lzkb.de jblasseck@lzkb.de	-12 -13
Mitgliederverwaltung | Beitragswesen | Weiterbildung	Inga Schulz	ischulz@lzkb.de	-14
Finanzbuchhaltung	Anita Hentrich, Ltrn. Christina Rauchegger	ahentrich@lzkb.de crauchegger@lzkb.de	-16 -17
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Jana Zadow-Dorr Birgit Keilbach	jzadow-dorr@lzkb.de bkeilbach@lzkb.de	-15 -18

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle arbeiten in Gleitzeit mit folgenden Kernarbeitszeiten:

Mo, Di und Do:	09:00 bis 16:00 Uhr
Mi	09:00 bis 18:00 Uhr
Fr	09:00 bis 12:00 Uhr

[Stand: September 2018] ➲

Vorsicht bei Geschenken an Angestellte

[Schinnenburg-Newsletter] Viele Zahnärzte wollen gerne gute Leistungen ihrer Mitarbeiter mit einer Zuwendung belohnen. Leider sind grundsätzlich alle Zahlungen an Angestellte steuer- und sozialabgabenpflichtig. Das heißt, der Staat, der gar keine Leistung erbracht hat, profitiert maßgeblich von der Zuwendung und nicht der Arbeitnehmer, der belohnt werden sollte. Es gibt einige wenige Ausnahmen. Eine davon ist § 8 Abs. 2 EStG. Danach unterliegen Sachbezüge nicht der Steuerpflicht, wenn sie 44 € im Monat nicht übersteigen.

Diese Möglichkeit wollte ein Arbeitgeber nutzen und gab seinen Arbeitnehmern auf freiwilliger Basis Tankgutscheine im Wert von 44 € zu. Eine solche Zuwendung passt auf die genannte Vorschrift, deshalb geben Arbeitgeber zunehmend Tankgutscheine an ihre verdienten Mitarbeiter. Im konkreten Fall machte der Arbeitgeber allerdings einen Fehler: Er gab gleich für acht Monate sozusagen im Voraus solche Tankgutscheine. Das sächsische Finanzgericht (FG) entschied nun, dass bei einer solchen Vorgehensweise die achtmal 44 € von den Arbeitnehmern doch zu versteuern sind (Az. 3 K 511/17).

Den Arbeitnehmern sei der Gegenwert aller Tankgutscheine nämlich schon zum Zeitpunkt der Übergabe zugeflossen und damit die Grenze von 44 € überschritten. Daran änderte auch nichts, dass der Arbeitgeber die betreffenden Arbeitnehmer ausdrücklich verpflichtet hatte, die Tankgutscheine auf die acht Monate verteilt einzulösen, was diese mit einer Ausnahme auch taten. Es nützte auch nichts, dass die Arbeitnehmer sogar schriftlich nachweisen mussten, dass sie pro Monat nur 44 € genutzt hatten. Wie auch sonst im Steuerrecht gilt eine wirtschaftliche Betrachtung: Sie hätten sie auch sofort einlösen können.

Es ist deshalb bei allen solchen Sachbezüge **streng monatlich** zuzuwenden, also zum Beispiel jeden Monat nur einen Tankgutschein im Wert von 44 € zu übergeben.

Dr. med. dent. Wieland Schinnenburg
Rechtsanwalt | Fachanwalt für Medizinrecht
Hamburg
www.rechtsanwalt-schinnenburg.de

Praxisbegehungen

Protokoll und Rechnung bitte zusenden
Um über den Inhalt der Praxisbegehungen informiert zu sein, bittet Sie der Vorstand der Landeszahnärztekammer, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung anonymisiert zur Kammer per Post, Fax oder E-Mail zu senden:
LZÄKB, Postfach 100722, 03007 Cottbus
Fax: 0355/3 81 48-48
E-Mail: info@lzkb.de.

Über diesen QR-Code oder unter ▸ www.lzkb.de ▸ Zahnärzte ▸ Praxisführung ▸ Praxisbegehungen gelangen Sie zur Gebührentabelle und zum Angebot der **Praxisberatung** durch Mitarbeiterinnen der LZÄKB.

PFAFF BERLIN

Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Aßmannshauser Straße 4-6
14197 Berlin • ▸ www.pfaff-berlin.de • Tel. 030 414 725-0

Aufstiegsfortbildung zur ZMP und die Perspektiven

Autorin: ZMP Zumreta Udovcic, Berlin

Ich bereue keine Sekunde, diese Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin am Pfaff-Institut absolviert zu haben. Es war zwar ein großer zeitlicher und hoher finanzieller Aufwand, neben dem Beruf, Haushalt und Kind an den Vorlesungen, die zweimal die Woche stattfanden, teilzunehmen. Aber mit der Unterstützung meiner Familie und meiner Arbeitgeberin, Frau Dr. von Mezynski, ließ sich alles sehr gut managen.

Während der Kurszeit lernte ich sehr viele nette Menschen kennen. Menschen, mit denen man Freundschaften geknüpft hat. Menschen, die uns Kursteilnehmern alles Wissenswerte zum Thema Professionelle Zahnreinigung beigebracht haben. Dafür möchte ich meinen Dank aussprechen und betonen, dass es sich wirklich lohnt.

Meine Motivation, mich für die Aufstiegsfortbildung zur ZMP zu entschieden, war: Diese Qualifizierung öffnet viele Türen. Man kann das angeeignete Wissen tagtäglich in seinem Beruf anwenden und eigenständig arbeiten. Meine manuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten haben sich durch die Zusatzfortbildung erweitert. Außerdem ist es ein sicherer Arbeitsplatz, da viele Praxen eine Prophylaxeassistentin suchen. Zudem hat man einen höheren Verdienst. Es gibt auch die Möglichkeit, als ZMP in mehreren Praxen tätig zu sein.

Ich habe mich dafür entschieden, in einer Zahnarztpraxis als angestellte ZMP meinen Beruf fortzuführen. Hier unterstütze ich die Patienten von Jung bis Alt, die in regelmäßigen Abständen zu mir kommen, in der Zahngesundheit. Das Vertrauen, die Anerkennung und der Dank meiner Patienten machen den Beruf vollkommen. Ich freue mich auf die vielen weiteren Jahre in meinem Beruf – und wer weiß? Vielleicht drücke ich eines Tages noch einmal die Schulbank des Pfaff-Institutes, wenn es darum geht, Dentalhygienikerin zu werden?

Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistent/in

Kursnummer: 8044.0
Kursbeginn: Januar 2019
Alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter
▸ www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildung-zmp.html

Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie rechts unter Servicedienste den Bereich Fortbildung, in dem Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

* ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB in Cottbus und Potsdam,
* ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
* ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Letzte Anmeldemöglichkeit für 28. Brandenburgischen Zahnärztetag

[BA] Es gibt sehr viele Gründe, beim Brandenburgischen Zahnärztetag dabei zu sein:

- interessante Fachvorträge für Zahnärzte und Zahntechniker,
- eine Vortragsreihe für Studenten der Zahnmedizin und junge Zahnärzte,
- Vorträge für Praxismitarbeiter,
- Zeit zum Treffen mit Kollegen und kollegialen Freunden,
- das Angebot einer umfangreichen Dentalausstellung,
- der Gesellschaftsabend.

Zum Thema "Update 2018: Wo steht die Implantatprothetik heute?" stellte der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. Florian Beuer, Berlin, einen interessanten Mix an Vorträgen zusammen. Zu Wort kommen neben klinischen Referenten auch Praktiker aus Zahnarztpraxen und Zahntechniklaboren.

Neu ist die Vortragsreihe für Studenten der Zahnmedizin und junge Zahnärzte, bei der es unter anderem um den Weg in die Niederlassung im Land Brandenburg sowie um finanzielle und wirtschaftliche Aspekte oder auch die Work-Life-Balance gehen wird.

Das Programm für die Praxismitarbeiter beinhaltet sowohl Vorträge zum fachlichen Thema des Zahnärztetages als auch allgemeine Themen wie Kommunikation, Datenschutz, Hygiene und GOZ-Abrechnung. Den Gesellschaftsabend am Freitagabend bestreitet dieses Mal die ganz junge brandenburgische Band "Toni Gutewort and his Danceorchestra".

Bitte beachten Sie, dass die **Voranmeldungen** nur bis zum **1. November** möglich sind – danach steht Ihnen nur noch die Tageskasse zur Verfügung. Deshalb: Schnell mit dem beiliegenden Formular oder im Internet unter:
▸ www.lzkb.de anmelden!

Fachexkursion 2019 ins "Goldene Land"

[BA] Vom **6. bis zum 16. März 2019** führt die nächste Fachexkursion der LZÄKB nach Myanmar (ehemals Burma bzw. Birma), auch genannt das "Goldene Land". Es wird eine Reise in das ursprüngliche Asien, welches vom modernen Leben noch nahezu unberührt ist.

Die Teilnehmer der Fachexkursion besuchen unter anderem in der Hauptstadt Yangon die University of Dental Medicine, eine von zwei Universitäten in Myanmar. Darüber hinaus ist ein Fachbesuch am Mandalay Hospital, einer privat betriebenen Klinik mit zahnmedizinischem Bereich, eingeplant. Die Reise kann um einen Badeaufenthalt in Ngapali Beach bis zum 20. März verlängert werden.

Bewährtes Reisebüro ist wiederum der Reiseveranstalter RDB – Reisedienst Bartsch GmbH. Bitte beachten Sie in diesem BRAND-AKTUELL sowohl das Anschreiben inklusive Anmeldeformular als auch die Beschreibung der Reise im Prospekt.

Korrektur

Aufgrund eines Fehlers, der sich beim Übertragen der Daten in das Druckexemplar eingeschlichen hatte, finden Sie in diesem BRAND-AKTUELL nochmals den Einleger für das Kombi-Kurzverzeichnis GOZ, GOÄ, BEMA sowie GOÄ für GKV. Bitte vernichten Sie das vorher versandte Exemplar.

Unabhängig von Ihrem ausgedruckten Exemplar stellen wir diesen Einleger im Internet unter ▸ www.lzkb.de ▸ Medien innerhalb des BRAND-AKTUELLs Nr. 5/2018 zur Verfügung.

Das komplette Kurzverzeichnis ist dauerhaft eingestellt unter:
▸ www.lzkb.de ▸ Zahnarzt ▸ Praxisführung ▸ GOZ – Privates Gebührenrecht.

Nichts Wichtiges mehr verpassen!

[BA] Haben Sie sich schon angemeldet? Bleiben Sie mit dem WhatsApp-Newsletter immer aktuell informiert! Mit dem im November vergangenen Jahres eingerichteten Service der LZÄKB erhalten sowohl Zahnärzte als auch Praxismitarbeiter unkompliziert und schnell aktuelle Informationen der Kammer. Es wird Nachrichten geben, die sowohl die Standespolitik betreffen, als auch Termine, neue Inhalte im Internet oder Hinweise auf freie Plätze bei Fortbildungsveranstaltungen.

Pendeln ohne Stress und Schnupfen

Autor: Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung

Nicht nur die Zahl der täglichen Pendler nimmt zu, die Arbeitswege werden auch immer länger. Fahrten von mehr als 50 Kilometern sind keine Ausnahme. Für die Gesundheit kann das Folgen haben. Beispielsweise ist das Ansteckungsrisiko in Bus und Bahn, wo sich viele Menschen auf engstem Raum aufhalten, stark erhöht.

Auch von Übergewicht können die Vielfahrer stärker betroffen sein: Die Verlockung, auf dem Weg schnell etwas in sich hineinzuschlingen, statt zu Hause in Ruhe zu kochen, ist groß. Ebenso kann die Psyche unter den täglich wiederkehrenden Unsicherheiten auf Straßen oder Bahnstrecken leiden.

Als Richtwert, ab wann der Arbeitsweg zur Belastung werden kann, gelten 90 Minuten pro Tag, also 45 Minuten pro Strecke. Doch sobald sich die Bahn verspätet oder das Auto im Stau steht, gerät das meist eng getaktete Zeit-Konstrukt aus den Fugen. Das führt zu Stress und kann eine psychische Belastung verursachen.

Zudem haben Pendler meist weniger Zeit zur freien Verfügung. Diese fehlt ihnen dann für Familie, Verabredungen mit Freunden oder Sport, was zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben kann. Experten warnen, dass Pendeln im schlimmsten Fall sogar das Risiko für eine Depression oder für ein Burnout erhöhen kann.

Die Belastung hängt jedoch nicht nur vom Pendeln selbst, sondern auch von der Situation am Arbeitsplatz ab. Wer schon im Job viel Stress hat, für den kann das Pendeln als zusätzlicher Verstärker wirken.

Tipps für stressfreies und gesundes Pendeln

Meine Empfehlung: Gestalten Sie die Fahrtzeit so sinnvoll wie möglich und nutzen Sie diese zur Entspannung. Das kann das Hörbuch während der Autofahrt sein oder die Lieblings-Musik beim Bahnfahren.

Eine Überlegung kann auch sein, eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Eine nette Gesellschaft kann auf der Fahrt gut tun. Außerdem können sich die Fahrer abwechseln. Das mildert den Stress, den es bedeutet, sich jeden Tag frühmorgens müde oder nach einem langen Arbeitstag erschöpft hinters Steuer setzen zu müssen. Pendler, deren Arbeitgeber eine flexible Arbeitszeitgestaltung ermöglichen, können auch durch ein Pendeln außerhalb der Stoßzeiten oder beispielsweise einen Tag im Homeoffice Stau und Stress entgehen.

Wer kann, sollte zudem versuchen, zumindest einen Teil der Strecke zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen. Einer erhöhten Zahl von Krankheitserregern sind Pendler in öffentlichen Verkehrsmitteln ausgesetzt. Keime sammeln sich vor allem an Griffen und Sitzen. Daher der Tipp: Waschen Sie sich nach jeder Fahrt gründlich die Hände.

Über den ERGO-Experten:

Dr. Wolfgang Reuter (Jahrgang 1960) hat Medizin und Politikwissenschaften in Freiburg und Paris studiert. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet er in unterschiedlichen Einrichtungen im Gesundheitswesen, 1999 kam er zur ERGO Group AG. Hier leitet er die Abteilung Medizinische Beratung im Leistungsmanagement der DKV Deutsche Krankenversicherung. In seiner Freizeit spielt der Vater von sechs Kindern Tennis und liest Thomas Mann.

FDI: Strategiepapiere verabschiedet

[BZÄK – 11. September 2018] Der weltweite Abbau von Ungleichheiten im Bereich der Gesundheit sowie die Bekämpfung globaler Gesundheitsprobleme, wie die Folgen der Fehlernährung oder zunehmende Antibiotikaresistenzen, standen im Zentrum der Diskussionen des Jahreskongresses des Weltverbands der Zahnärzte, der Fédération Dentaire Internationale (FDI), vom 2. bis 7. September in Buenos Aires. Die FDI verabschiedete zahlreiche politische und zahnmedizinische Stellungnahmen. Auch die Folgen weltweiter Fluchtbewegungen, der Migration und die Bekämpfung von Fluchtursachen wurden unter (zahn-)medizinischen Gesichtspunkten diskutiert.

Der Weltzahnärzteverband möchte Maßnahmen ergreifen, um international mehr gesundheitliche Chancengleichheit zu erwirken. In Zeiten hoher weltweiter Fluchtbewegungen sollen beispielsweise Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und zur Stärkung der Gesundheitssysteme in Entwicklungsländern gefördert werden.

So sollen etwa die weltweit steigenden Gefahren von Antibiotikaresistenzen durch eine verantwortungsvolle Gabe von Antibiotika eingedämmt werden. Die FDI spricht sich zudem dafür aus, dass Antibiotika nur von qualifizierten Personen verschrieben und ausgegeben werden dürfen, und somit der Verkauf im Internet und als rezeptfreie und freiverkäufliche Produkte nicht möglich sein sollen.

Auch unterstützt die FDI aufgrund des international viel zu hohen Zuckerkonsums die Forderungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Reduktion des Zuckers in Lebensmitteln und will die Aufklärung in diesem Bereich durch zahlreiche Kampagnen stärken.

„Die Bundeszahnärztekammer sieht mit Sorge die Entwicklungen im Bereich Fehlernährung, Antibiotikaresistenzen oder (zahn-)medizinscher Unterversorgung ganzer Bevölkerungsgruppen, gemeinsam im Verbund mit den internationalen Zahnärzteorganisationen wollen wir handeln. Auch wenn die Zahnmedizin nur einen kleinen Ausschnitt der Gesellschaft darstellt, in der weltweiten Gemeinschaft können wir einiges erreichen“, so Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Hintergrund

Einmal im Jahr tagt die Vollversammlung der World Dental Federation (FDI) und findet der WorldDentalCongress statt, 2018 in Buenos Aires. Über 4.000 Besucher nahmen teil. Die Delegierten kamen aus etwa 130 Ländern, vertreten waren deren nationale Verbände, die Bundeszahnärztekammer war mit den Delegierten aus Deutschland vertreten. Die politischen Debatten erfolgten in zahlreichen Sitzungen und Foren des FDI-Parlaments. Hier werden analog der WHO die weltweit brennenden zahnärztlichen Themen diskutiert und Positionen verabschiedet.

Zahnarzt-Suchdienst auf www.lzkb.de

Haben Sie eine Internetseite für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: ischulz@lzkb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Internetseite verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien: nach Region, Fachgebieten sowie Praxisbesonderheiten.

Job- und Praxisbörse

Hinweis:
Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter:
▸ **www.lzkb.de >> Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

Stellenangebote

... für Zahnärzte

Junge motivierte, freundliche ZAP sucht zur Vervollständigung ihres Teams angestellte/n ZÄ/ZA mit Zukunftsperspektiven im **Lausitzer Seenland**! Ich biete einen großen Patientenstamm und eine familienfreundliche Atmosphäre. Tel. 03 54 34/392; zap-altdoebern@gmx.de [A-Z 53/18]

Wir suchen eine/n angestellte/n ZÄ/ZA für eine frequentierte BAG mit Praxislabor in Teil-/Vollzeit in **Hohen Neuendorf**. E-Mail: Info@Zahnarzthaus-Schmidt.de [A-Z 54/18]

Für unsere langjährig etablierte und modern ausgestattete Praxis im **Norden von Brandenburg** suchen wir eine/en Vorbereitungsassistentin/en oder Zahnärztin/Zahnarzt. Stellenbeschreibung siehe bei der LZÄKB unter: ▸ www.lzkb.de. dipl.stom.heuer@t-online.de [A-Z 56/18]

Ang. ZÄ/ZA für unsere etabl., mod. qualitätsorient. ZAP mit 2 Standorten (**Hönow/Schöneiche**) ab sofort gesucht. Eine langfr. Zusammenarbeit wird angestrebt, untersch. Arbeitsmodelle mögl. Tel. 030/998 59 24; E-Mail: praxis.mutze@t-online.de [A-Z 59/18]

ZA/ZÄ für 2-Behandlerpraxis in **19249 Lübtheen** gesucht! Anstellung auch als Vorbereitungsassistent/in (TZ/VZ mögl.). Trotz ländlicher Lage bieten wir einen großen Patientenstamm und ein gut besetztes Team! Tel.: 03 88 55/506 50. [A-Z 60/18]

Für unsere moderne ZAP in **Potsdam** suchen wir ab sofort: Vorbereitungsassistent (m / w) in Vollzeit; E-Mail: kontakt@zahnzentrum-potsdam.de [A-Z 61/18]

Sehr gut etablierte ZAP in besonderem Ambiente such Assistent/-in oder angestellte ZÄ/ZA. Unsere Praxis ist **40 Autominuten vom Berliner Zentrum** entfernt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: ▸ www.zap-ll.de. [A-Z 62/18]

Entlastungsassistent/-in für 10 Stunden wöchentlich zum sofortigen Eintritt in **Potsdam** gesucht: ▸ www.zahnärzte-ng.de. [A-Z 63/18]

Vermiete innerhalb meiner großen modernen Praxis (Neubau 2016) in **Cottbus** ab dem 01.01.2019 Behandlungsräume inkl. Mitbenutzung aller technischen Einrichtungen an eine/einen niedergelassenen ZÄ/ZA. Telefon: 0172/371 61 14. [A-Z 64/18]

Vertretung

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56. [V 03/18]

ZA, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 0171/41060 13; ▸ dentalsolutions@gmx.de [V 04/18]

ZA mit über 30 J BE übernimmt zä. Vertretung (**Fürstenw., Frankf., Strausb.**) in Ihrer Praxis (auch auf Provisionsbasis) mit flexibler Arbeitszeit. ▸ jurazahn@t-online.de [V 06/18]

Kompetenter ZA in allen Fächern ZHK außer KFO und Mikroscop übernimmt Praxisvertretungen. ▸ zahndentist@yahoo.de. [V 07/18]

ZA, Dr., 43 J., berufs- und vertretungserfahren, vertritt Sie: 01 77/2 38 38 96 oder E-Mail: ▸ eggenstein@aol.com [V 09/18]

Anzeige A-P 227/18
Wir sind ein zahnärztlicher Abrechnungsservice mit Sitz in Rangsdorf und suchen dich ab sofort zur Verstärkung. Wenn du dich für zahnärztliche Abrechnung begeistern kannst, verantwortungsbewusst und zuverlässig bist, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, gern schriftlich oder per E-Mail:
andreagiese@zas-dentalservice.de
ZAS Andrea Giese | Zahnärztlicher Abrechnungsservice, z. Hd. Claudia Janowicz
Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Stellengesuche

... von Zahnärzten

Junger ZA aus Polen sucht ab sofort Stelle im Raum **Uckermark, Barnim**, Vorpommern-G, Berlin mit Wunsch zur Weiter-/Fortbildung in den Bereichen Endodontie, Oralchirurgie, Paradontologie. Deutsch-/Englischkentnisse sind vorhanden. cyrylpopowski@gmail.com; Tel. +48500053865. [G-Z 13/18]

Approbierter angestellter ZA (6 J. BE) sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine Weiterbildungsstelle für Oralchirurgie. Tel.: 0176/44 24 42 36; dr_moudy_89@yahoo.com [G-Z 14/18]

ZÄ, 3 Jahre BE, sucht ab sofort volldigitalisierte Praxis mit Konzept in Brandenburg. E-Mail: lundientravail@web.de [G-Z 16/18]

ZA ist auf der Suche nach einer Stelle als Vorbereitungsassistent ab sofort in **Potsdam**. Ich habe für fünf Monate im Rahmen von Vorbereitung auf die Gleichwertigkeitsprüfung in einer Zahnarztpraxis in Karlsruhe Vollzeit gearbeitet. Im August 2018 habe ich die Approbation bekommen. E-Mail: mhdhijazi1986@gmail.com [G-Z 17/18]

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung für Ihre kieferorthopädische Praxis? ZÄ besucht derzeit den Studiengang „M.Sc. Kieferorthopädie“. Eintrittsdatum: 1.19 oder später in Teilzeit. Sollte eine langfristige Zusammenarbeit für Sie wichtig sein, würde ich mich über eine Kontaktaufnahme freuen:
zahnaerztinkfo19@gmail.com [G-Z 18/18]

... von Praxismitarbeitern

Sind Sie im Raum **LDS/MOL/südl. Berlin** auf der Suche nach einer ZMV, die Ihre Abrechnung schnell und unkompliziert erledigt? Dann melden Sie sich bei mir! zmv76@gmx.net [G-P 39/18]

Freundliche, aufgeschlossene Zahnmedizinische Fachangestellte aus **LDS** sucht neuen Wirkungskreis. Abrechnung, Anmeldung, Stuhlassistenz, Röntgen, Aufbereitung von Medizinprodukten. blume0000@gmx.net [G-P 41/18]

Angehende ZMV mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Verwaltung/Abrechnung sucht ab 01.12.2018 in **Brandenburg an der Havel** eine Festanstellung in Teil- oder Vollzeit. antonia-strohbusch@freenet.de [G-P 42/18]

ZMP mit langjähriger Berufserfahrung sucht im Raum **LOS** für einen Tag in der Woche einen Nebenjob auf 450-€-Basis. (Prophylaxe, Individualprophylaxe, PA-Behandlung); zmp89@web.de [G-P 43/18]

ZMV und ZMP suchen nach Praxisaufgabe gemeinsam im Raum nördliches **LDS und südl. Berlin** neue berufliche Herausforderung: newrobse@arcor.de [G-Z 44/18]

Freundliche, motivierte und zuverlässige ZFA mit langjähriger Berufserfahrung sucht in **Falkensee und Umgebung** ab Januar 2019 neue TZ-Stelle. Tätigkeitsspektrum: Stuhlassistenz, Röntgen sowie Instrumentenaufbereitung. Katja-fienhold79@gmx.de [G-Z 45/18]

ZFA (40 Jahre jung) mit 21 Jahren BE sucht ein nettes kleines Team in **Erkner**. Bisheriges Aufgabengebiet: Assistenz, Rezeption, Materialbestellung, Prophylaxe und andere mehr. Zwei Spätdienste wären möglich. mkoeppig@yahoo.de [G-Z 46/18]

Verwaltungsbeamte, Bürokraft, Praxismanagement, sucht ab 1.11.18 eine kleine, motivierte Praxis mit viel Teamgeist in **Kleinmachnow, Teltow oder Stahnsdorf**. Stefanie-Kleinmachnow@web.de [G-Z 47/18]

... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA

... immer aktuell unter www.lzkb.de oder:

Praxisabgaben

Wir mö. unsere s. 1981 etabl. PG im **Cottbuser Süden** 2019 abg. Den Nachfolger/in erwarten stab. Scheinz., auf 100qm 2 BHZ, Rez., Rö, Steri, Soz.raum, günst. Mietvertr., 2 qualif. MA usw. Einarb. mögl. Tel: 01719551914. [PA 09/18]

Kl. gut etabl. Zahnarztpraxis in kleiner **Lausitzer Stadt** (**SPN**) ab sofort aus Altersgründen günstig abzugeben – Selbstständigkeit ohne Risiko -; 2 BHZ, digit. Rö, barrierefrei, Parkmöglichkeit am Haus. praxis2018gh@web.de [PA 10/18]

Ab sofort langj. gut eingeführte ZAP – auf Wunsch auch mit entspr. Immobilie – in **Rhinow** (Kleinstadt im HVL) aus gesundheitl. Gründen abzugeben; 95 qm; 1 eingericht. + 1 vorinstalliertes BHZ, Parterre. Tel.: 033875/30579. [PA 12/18]

Kieferorthopädische Praxis mit Praxislabor in **Rangsdorf** (südliches Berliner Randgebiet) innerhalb einer Praxisgemeinschaft abzugeben. Erwerb von 2 oder 4 Sprechzimmern möglich. E-Mail: b.u.n.schulz@t-online.de [PA 14/18]

Zahnarztpraxis mit Eigenlabor in **Rangsdorf** (südliches Berliner Randgebiet) innerhalb einer Praxisgemeinschaft abzugeben. Erwerb von 2 oder 4 Sprechzimmern möglich. E-Mail: b.u.n.schulz@t-online.de [PA 15/18]

Mod. ZAP in **OSL** mit überdurchschnittlich hohen Behandlungsfällen an konkurrenzlosem Standort, 3 BHZ (1 Prophy) OPG, 145qm, super Team, Anfang 2019 abzugeben. Falls gewünscht, Einarb. mgl. Tel: 0171/9551914. [PA 16/18]

Eilt ! Kleine ZAP am südl. Berliner Stadtrand nahe **Schönefeld** mit viel Potenzial in allen Bereichen, akt. 1 BHZ m. neuer KaVo 1058, bis auf 3 BHZ auf rd. 140 qm erweiterbar, aus fam. Gründen sofort abzugeben. Tel: 0171/9 55 19 14. [PA 17/18]

Kleine moderne Einzelpraxis **(OSL)** mit Digit. Röntgen, 1 BHZ, Erdgeschoss, günstige Miete, Parkplätze vorhanden, zentrale Lage, ab Januar 2019 abzugeben. Tel.: 0152/08 59 84 33. E-Mail: za-praxis-osl@web.de [PA 18/18]

Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 Behandlungszimmer, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel.: 0 38 77/7 37 80. E-Mail: zap.schimko@t-online.de [PA 19/18]

Sehr lukrative, helle schöne Einzelpraxis, **OSL**, ab sofort krankheitsbedingt abzugeben. 2 Behandlungszimmer, barrierefrei, Miete günstig, verkehrsgünstige Lage, Ärztehaus. E-Mail: zpraxis@gmx.de. [PA 20/18]

Gut etablierte ZAP in **Seelow** (MOL) Ende 2019 oder nach Vereinbarung abzugeben. Vier BHZ, Parkmöglichkeiten vorhanden. E-Mail: diddi88@gmx.net. Tel.: 0152/25976176. [PA 22/18]

ZAP nordöstlich von **Berlin** (BAR), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 2 BHZ, behindertengerecht, in ruhiger Wohnlage. Exp. vorl., Preis n. VB., Tel. 03334/42582. [PA 23/18]

Mod ZAP im **Berliner Speckgürtel** (S-Bahnanschluss), 4 BHZ, ca 160 qm, für zwei ZÄ geeignet, freundl. motiv. Team, ab sofort abzugeben, gleitende Übernahme mögl.; ▸dental-image@gmx.de [PA 26/18]

Kleine etablierte Zahnarztpraxis in **Neuenhagen** b. Berlin (2 BHZ) aus Altersgründen abzugeben. Tel.: 03342/200 007; E-Mail: horst-sternickel@t-online.de [PA 27/18]

Ab Ende 2018 ist aus Altersgründen eine Einzelpraxis im Zentrum von **Fürstenwalde (Spree)** abzugeben (2 BHZ, digit. Rö., zentrale Lage, ausreichende Parkmögl., Apotheke + Orthopädiepraxis im Haus). Preis VB. Tel.: 0 33 61/31 08 20 [PA 28/18]

Etabl. ZAP im **Spreewald (OSL)**, barrierefrei, 2 BHZ, dig. Rö., modern. Hyg.-strecke, Erweiterung mögl., ab Sept. 2018 mit Immoblie altershalber zu verkaufen, Parkpl. inkl. Tel. 0171/6 71 69 67 [PA 29/18]

Langfristig etablierte ZAP mit aufstrebendem Patientenstamm in sehr guter Innenstadtlage in **Potsdam** umständehalber abzugeben. Bei Interesse geben Sie bitte per E-Mail Ihren Namen, Adresse sowie Festnetznummer an. zahnarzt.potsdam@gm [PA 31/18]

Kleine, gut etablierte ZAP in **Pritzwalk** aus Alters- und Gesundheitsgründen ab dem 01.01.2019 abzugeben. Ruhige, verkehrsgünstige Lage. 100 qm, 2 BHZ, 3 Mitarb. (ZFA, ZMV, ZMP). Kauf o. Miete Praxis + Haus denkbar. 0 33 95/70 09 87. [PA 32/18]

Etablierte Einzel-ZAP in **Cottbus** ab sof. abzugeb., zentr. Lage, 162 qm zzgl. Keller, 2 BHZ (erweitb.), Rö, Zahntechn., Soz.-raum., Park/Stellpl., Aufzug, 1. Etage, behindger., Renov. 2012, 2 qual. MA, 1 MA-ZT; zahnpraxis_cb@gmx.de [PA 33/18]

ZAP (2 BHZ mit Eigenlabor) im Raum **Senftenberg und Umgebung** aus Altersgründen sofort oder später abzugeben. Bei Interesse auch Partnerschaft möglich. Verkehrsgünstige Lage und Parkplätze vorhanden. Tel.: 0152/31 93 97 34; zap-freienhufen@gmx.de [PA 34/18]

Praxisteam (ZFA 44 J. und ZMP 38 J.) in **Bad Freienwalde** sucht, mit im Hintergrund wissender Chefin, ZÄ/ZA, die/der sich vorstellen könnte, mit uns gemeinsam unsere langj. Pat. im Team zu betreuen. dm.dagmar.schroeder@gmail.com [PA 36/18]

Sehr gute Praxis mit 2.000 qm Grundstück (Praxis EG, Wohnung 1.OG, 2 Garagen) aus Altersgründen bei **Frankfurt (Oder)** abzugeben. 2 BHZ, digitales Rö., großzüg. Wartebereich mit Wintergarten. Verkehrsgünstige Lage, gute Infrastruktur. Preis: VB 120.000 €; hamoeza@web.de [PA 39/18]

(Fortsetzung Praxisabgaben S. 15)

ZAP im **südl. Berl. Speckgürtel** ab sofort/ später abzg.; 105 qm (erweiterb.) 1.OG im Einkaufsc. m. mehreren Artzpraxen (Parkmögl. vorm Haus). 2 BHZ, KAVO E70, KAVO 1058, dig.RÖ, Z1 PRO; zap.2018@web.de o. Tel.: 03 37 62/7 01 22 [PA 40/18]

Kl. länd. ZAP im **LDS** mit viel Potenzial und auf ca. 160 qm erweiterbar, aus Altersgründen 2019 in liebevolle Hände abzugeben. Gute Infrastruktur: Schule, Kita, Einkaufsmöglichkeiten im Ort. auspi@web.de [PA 41/18]

Kleine etablierte ZAP im **südlichen OSL-Kreis** mit umfangreichem Patientenstamm, 2 BHZ, digit. Röntgen/OPG ab 2019 abzugeben. zap.osl@web.de [PA 42/18]

ZAP in **Wittstock**, 140 qm, 2 BHZ, in solidem Wohn- und Geschäftshaus ab 01.12.2018 günstig abzugeben. Ausreichend Parkplätze und nah gelegene Bushaltestelle vorhanden. Tel.: 03394/44 13 99, ‣ horossow@gmx.de [PA 44/18]

Gut etablierte ZAP im **LK Teltow-Fläming** ab 2021 abzugeben; zentrale Lage, 2 BHZ, Röntgen, Steri und Sozialraum; 2 qualifizierte Mitarbeiterinnen, stabile Scheinzahl. Bei Interesse: 0 33 72/40 20 85 [PA 45/18]

Kleine ZAP, **OSL**, 68 qm, mit umfangreichem Patienten-/Prophylaxepatientenstamm ab sofort abzugeben. 2 BHZ, Erdgeschoss, verkehrsgünstige Lage, Parkmögl.vorhanden. E-Mail: junker_joerg@web.de [PA 47/18]

Liebevoll geführte Einzelpraxis, zentrumsnah in **Cottbus**, 3 BHZ, 4. BHZ vorinstalliert, 120 qm, barrierefrei erreichbar, Fahrstuhl, 2 Stellplätze in TG, digitale. ZF-Röntgen, 2 gut ausgebildete, engagierte Mitarbeiter ab I/2020 oder gemeinsam schon ab III/2019 abzugeben. zap.albert@gmx.de [PA 49/18]

Langjährig etablierte Zahnarztpraxis in eigener Immobilie mit 3 Sprechzimmern, optional 1 weiteres Zimmer einrichtbar und kleinem Praxislabor gern mit einer Übergangsphase in **Potsdam** abzugeben. fedelkia@aol.com [PA 50/18]

ZAP im Zentrum von **Cottbus** Ende Januar 2021 abzugeben (als Einzelpraxis bzw. an Ehepaar). Individ. Ausst:, helle großzügige Räume in einer Villa; behindertengerecht mit Aufzug. Tel. 0355/792348; zahnarztpraxis-franke-sobczak@freenet [PA 51/18]

Gut gehende ZAP, 3 BHZ, im Ärztehaus in **Spremberg** abzugeben. Scheinzahl höher als Landesdurchschnitt, neue Geräte, digit. Rö.; Hanne.moll@gmx.net [PA 52/18]

Gut gehende, kleine Praxis in **Spreewaldnähe** mit 2 Behandlungszimmern, ca .80 qm groß, seit mehreren Generationen bestehend, aus Altersgründen ab Januar 2019 abzugeben bzw. evtl. auch zu verpachten. zahn100@web.de [PA 53/18]

Zum 01.01.2019 wird eine umsatzstarke Praxis mit festem und langjährigen Patientenstamm wegen Auswanderung zum Verkauf angeboten. Die Praxis befindet sich im Herzen der Altstadt von **Strausberg** mit sehr guter Verkehrsanbindung. rezeption-weber@gmx.de; http://za-astrid-weber.de [PA 54/18]

Praxis mit 3 Behandlungszimmern, Eigentum in Wohn-Geschäftshaus, OPG, kleines Praxislabor, gut eingearbeitetes Team, guter Patientenstamm, gern auch mit Übergangszeit im westl. HVL abzugeben – schrittweiser Übergang ab Jan. 2019. Tel. 0171/5 60 97 93 [PA 56/18]

Kleine etablierte Zahnarztpraxis aus Altersgründen in **Neuenhagen** b. Berlin günstig abzugeben. horst-sternickel@t-online.de [PA 57/18]

Gutgehende KFO-Praxis an der **Nordseeküsten** ab 1. April 2019 abzugeben. KFO-Praxis, 2 Behandlungszimmer, Rezeption, Wartebereich, zahntechnisches Labor, Röntgen, Sozialraum, Sterilisationsraum. Tel. 047 31/ 2 35 72 [PA 59/18]

Helle, freundliche, ländliche ZAP (130 qm) in **Kleinstadt zwischen Berlin und Dresden** ab Januar 2019 günstig abzugeben. 2 große Sprechzimmer und großzügige Rezeption, modernisierte Hygienestrecke, gepflegtes Praxisinventar. zap-pietsch-vetschau@t-online.de [PA 60/18]

Langjährig etablierte ZAP in Oberhavel (**Birkenwerder**) mit 2 Behandlungszimmern abzugeben. Die Praxis befindet sich in der 2. Etage (Fahrstuhl vorhanden, barrierefrei) in einem Ärztehaus. bettina.daederich@web.de [PA 62/18]

Anzeige PA 63/18
Kleine, zentral gelegene ZAP in der Nähe von **Kleinmachnow** mit Erweiterungsmöglichkeiten abzugeben.
praxisabgabe@afp-finanzdienstleistungen.de
Tel. 0331/2004933 | Fax: 23700596
‣ www.afp-finanzdienstleistungen.de

Praxis/Sozietät gesucht

ZÄ und ZA suchen ausbaufähige Praxis mit mind. 3, besser 4 BHZ in **Brandenburg & Berlin**. Praxislabor wäre von Vorteil. Die Praxis sollte Raum & Patientenvolumen für 2 Behander bieten. Tel.: 0151/ 102 01 514. [PG 12/18]

Praxis zur Übernahme im südlichen Brandenburg gesucht. Gern im EE- und OSL-Landkreis (bevorzugt **Raum Senftenberg und Großräschen**). Übernahme sofort oder später, gern auch mit Übergangszeit. E-Mail: praxissuche-brandenburg@web.de. [PG 13/18]

Suche ab sofort oder später ZAP zur Übernahme ab 2 Behandlungsräumen in der Stadt **Potsdam** baldmöglichst. Bin flexibel. Auch Praxisräume für Neugründung bei guter Lage angenehm. Tel.: 0177/190 85 60. [PG 14/18]

FZÄ für KFO sucht KFO-Praxis zur Übernahme. Gerne auch vorher mit Übergangszeit. E-Mail: kieferorthopaedin@gmx.de [PG 18/18]

Engag. ZÄ mit langj. BE sucht Praxis zur Übernahme im **südlichen Berliner Umland oder Potsdam**. Gern flexible Gestaltung der Übergangsphase. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme: suche-zahnarztpraxis@gmx.de [PG 19/18]

FZÄ für KFO sucht Einstieg in KFO Praxis oder Praxis zur Übernahme (Raum Berlin/Brandenburg) praxis_kfo@yahoo.de [PG 20/18]

ZA mit mehrj. BE sucht ab sofort (**Speckgürtel um Berlin, ca. 50 km**) ZAP zum Kauf. Eine kurzzeitige Zusammenarbeit mit d. Abgeber wäre möglich. Interessen: Prothetik, Endodontie, ästhet. ZHK. Tel.: 0173-6085556. [PG 21/18

Junger motivierter ZA (8 Jahre BE; mit Approbation und Promotion) sucht ab sofort eine Praxis zur Übernahme in **Potsdam** und Umgebung sowie im südwestlichen Berliner Umland. ZA-Nunez@gmx.de [PG 22/18]

Junges ZÄ Paar sucht Praxis, wenn gewünscht mit sanftem Übergang in o.g. Stadtteilen.

Wir sind eine junge, sympathische Familie und möchten Richtung Zukunft planen. Vielleicht möchten Sie nach all den Jahren doch schon mehr Freizeit genießen? Wir (ZÄ und ZA)sind Teamplayer und möchten Sie bis zur Übergabe entlasten, so dass die Patienten einen fast "unsichtbaren" Übergang erfahren. Raum: Erkner, Wildau, Zeuthen, Rangsdorf, Großbeeren, Hennigsdorf. lundientravail@web.de. [PG 25/18]

Sympathischer, aufgeschlossener und promovierter ZA sucht eine Praxis zur Übernahme oder als Partner in **Potsdam oder PM**. Gerne warmer Übergang. Vertrauensvoll, engagiert, fortbildungsorientiert, 7 J. BE. zahnarzt-sh@gmx.de [PG 26/18]

"Eigene Sichten" – Zahnarzt stellt aus

[BA] Dr. Eckehart Schäfer ist nicht nur ein sehr aktiver Zahnarzt in der Standespolitik, sondern im Freizeitbereich ein begeisterter Künstler. Seit Ende August stellt er in der Kleinen Galerie Weißwasser ausgewählte Kunstwerke unter der Überschrift "Eigene Sichten" aus. Insgesamt hängt die Ausstellung bis zum 23. November 2018.

Am Dienstag, dem **30. Oktober** ab 16 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, sich während eines Galeriegespräches mit Ihrem Kollegen Dr. Eckehart Schäfer über seine Werke zu verständigen.

Ort: Kleine Galerie Weißwasser
Jahnstraße 50, 02943 Weißwasser.

ANZEIGE

Berufshaftpflicht

Die Versicherungsstelle für Zahnärzte (VfZ) hat Sonderkonditionen für die Berufshaftpflichtversicherung für Zahnärztinnen und Zahnärzte mit einem namhaften deutschen Versicherer vereinbart. Es besteht Kontrahierungszwang, das heißt, der Versicherer bietet Berufshaftpflichtversicherungsschutz je nach individueller Risikolage und Vorschadensituation, gegebenenfalls mit Selbstbehalt und Beitragszuschlag, an.

Deckungssummen:
3 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

Die Deckungssumme kann gegen Aufschlag erhöht werden auf:
5 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

Eingeschlossen sind:

- **Implantatbehandlung**
- **alle Laserklassen**
- **Amalgamabscheider**
- **Erfüllungsschäden (ZE)**
- **Patientenhabe**
- **Beschädigung der Praxisräume**
- **Umweltbasisversicherung**
- **erweiterter Strafrechtsschutz**

Privathaftpflicht als Komfortdeckung enthalten.

Neu: fünf Jahre kostenlose Nachhaftung bei Praxisaufgabe

Deckungssummen:	**3 Mio. / 5 Mio.**
Zahnärzte, freiberufl. amb. (inkl. Implantate)	**330,00 € / 390,00 €***

*Jahresbeiträge zzgl. 19 % Versicherungssteuer

Nachlass: Praxisgemeinschaften / Gemeinschaftspraxen **10 %**

VERSICHERUNGS STELLE FÜR ZAHNÄRZTE VFZ

Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein
Beauftragter der VfZ
Dünenweg 12
03149 Forst

Ja, **ich nehme Ihr Angebot an!**

☐ Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

☐ Bitte senden Sie mir mein persönliches Beispiel zu.

Hr./Fr. .....

.....

geb. .....

Str. .....

PLZ, Ort .....

.....

Fachrichtung: .....

Telefon: .....

Mobil: .....

E-Mail: .....

Bitte absenden oder faxen!

Tel. (03562) 99 074
Fax (03562) 66 06 83
Mobil: (0171) 95 51 914
E-Mail: Stein@VfZ-GmbH.de

Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse

LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Für folgende Kurse der Landeszahnärztekammer Brandenburg können Sie sich noch anmelden*:

Kursthema	Referent(en)	Ort	Datum | Uhrzeit	Punkte	€/Person
für den Zahnarzt: Der Chef steuert souverän Ärger im Team – Ärger kanalisieren und entschärfen	Alberto Ojeda SABIOS GbR (Berlin)	Potsdam	**Sa., 13. Oktober** 1409:00 bis 17:00 Uhr	8	310,-
für den Zahnarzt: Update Kinderzahnheilkunde	Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer (Gießen)	Potsdam	**Mi., 17. Oktober** 14:00 bis 20:00 Uhr	7	280,-
Arbeitskreis Alterszahnheilkunde und Zahnheilkunde für Menschen mit Behinderungen: Multimedikation (» Anmeldung siehe Rückseite)	Dr. med. Dr. med. dent. Christine Schwerin (Brandenburg an der Havel)	Potsdam	**Mi., 24. Oktober** 15:00 bis 19:00 Uhr	4	50,-
für den Zahnarzt: Möglichkeiten der Zahnerhaltung durch moderne Endodontie	Frank-Michael Ziegerahn (Nauen)	Potsdam	**Fr., 9. November** 09:00 bis 18:00 Uhr	9	200,-
für das Team: 28. Brandenburgischer Zahnärztetag zu „Implantatprothetik“	wissenschaftl. Leiter: Prof. Dr. Florian Beuer (Berlin)	Cottbus	**23. und 24. November**	12	siehe Beilage
für das Team: Datenschutz in der Zahnarztpraxis mit dem ZQMS	Jana Zadow-Dorr (Cottbus/ LZÄKB)	Cottbus	**Fr., 25. Januar** 14:00 bis 17:00 Uhr	3	60,-
für das Team: Patientenrechtegesetz	RA Volker Loeschner (Berlin)	Potsdam	**Mi., 30. Januar** 14:00 bis 17:00 Uhr	4	100,-
für Praxismitarbeiter: OPG – praktische Positionierung – Röntgenkurs für die zahnärztliche Assistenz	Jana Nüchter (Erfurt)	Potsdam	**Fr., 15. Februar** 14:00 bis 19:00 Uhr	-	105,-
für das Team: Crashkurs Ausbildung – Das wichtigste für Ausbilder an einem Nachmittag	Wilma Mildner (Dresden)	Potsdam	**Mi., 20. Februar** 14:00 bis 18:00 Uhr	4	150,-
für das Team: Der Notfall in der Zahnarztpraxis	Dr. Jörg Hussock (Dissen)	Cottbus	**Sa., 23. Februar** 09:00 bis 17:00 Uhr	9	130,-

Hiermit melde ich mich | meine Praxismitarbeiter zu nachfolgenden Kursen an (nicht Zahnärztetag --> dafür extra Anmeldeformular nutzen):

Titel	Name	Vorname	ZA?	ZFA?	Kurstermin	Kursort

Es gelten die Anmeldemodalitäten der Landeszahnärztekammer Brandenburg (siehe Fortbildungsprogrammheft 2018).
Mit dem obenstehenden QR-Code können Sie sich ganz einfach auch online anmelden.

Praxisstempel | Datum

verbindliche Unterschrift

* Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Fax: 0355/3 81 48-48 oder E-Mail: mharms@lzkb.de – oder Sie melden sich online an: ▸ www.lzkb.de.

Bitte schicken Sie das Rückfax bis spätestens 15. Oktober 2018 an:

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Ulrike Stieler-Jeschke
Parzellenstraße 94
03046 Cottbus

per Fax: 03 55/ 3 81 48-48
per E-Mail: ustieler-jeschke@lzkb.de

Anmeldung

Veranstaltung	**Arbeitskreis Alterszahnheilkunde und Zahnheilkunde für Menschen mit Behinderungen: „Multimedikation“**
Datum | Uhrzeit	Mi., 24. Oktober 2018 | 15:00 bis 19:00 Uhr
Referentin	Dr. med. Dr. med. dent. Christine Schwerin (Brandenburg an der Havel)
Ort	Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam
Fortbildungspunkte | Gebühr	4 | 50,- € pro Teilnehmer

- Multimedikation beim alternden Patienten, Medikamentenwechselwirkungen und ihre Bedeutung für die zahnärztliche Therapie -

Nicht nur multimorbide Patienten, sondern auch alternde Patienten mit ihren Handicaps stellen eine Herausforderung für den zahnärztlichen Praxisablauf dar. Eine Vielzahl ärztlich verordneter Medikamente können unter sich interagieren oder auch Nebenwirkungen aufweisen. Allein durch ein zusätzlich vom Zahnarzt verordnetes Schmerzmedikament kann eine unerwünschte Wirkung ausgelöst werden.

Diese Fortbildung wird Ihnen einen Überblick über Erkrankungen und Medikation sowie mögliche Wechselwirkungen geben. Die Auswirkungen auf die zahnärztliche Therapie und Interaktionen der zusätzlich zahnärztlich verordneten Medikamente werden besprochen. Durch gute Anamnese und gegebenenfalls Absprachen mit behandelnden Ärzten sind ungeplante Vorfälle oder unerwünschte Symptome wie Herzkreislaufprobleme und Nachblutungen vermeidbar.

Ich werde an der Veranstaltung teilnehmen:

Ja * | Anzahl Teilnehmer: _____

Name: _____

Anschrift _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

_____
Unterschrift/ Stempel

* Diese Anmeldung ist verbindlich. Für reservierte, jedoch nicht **bis spätestens 5 Tage** vor der Veranstaltung aus zwingenden Gründen abgesagte Kursplätze wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

Aktualisierungen im BEMA seit 1. Juli 2018

Geb.-Nr.	Abk.	Leistungsbeschreibung	Bew.-Zahl
13 h		mehr als dreiflächige Kompositfüllung im Seitenzahnbereich	100
107a	PBZst	Entfernen harter Zahnbeläge bei Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten, je Sitzung	16
151	Bs1	Besuch eines Versicherten, einschl. Beratung und eingehende Untersuchung	38
152a	Bs2a	Besuch je weiteren Versicherten in derselben häuslichen Gemeinschaft in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nr. 151 – einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung	34
152 b	Bs2b	Besuch je weiteren Versicherten in derselben Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 151 – einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung	26
153 a	Bs3a	Besuch eines Versicherten in einer Einrichtung zu vorher vereinbarten Zeiten und bei regelmäßiger Tätigkeit in der Einrichtung einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung, ohne Vorliegen eines Kooperationsvertrags nach § 119b Abs. 1 SGB V, welcher den verbindlichen Anforderungen der Vereinbarung nach § 119b Abs. 2 SGB V entspricht	30
153b	Bs3b	Besuch je weiteren Versicherten in derselben Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 153a zu vorher vereinbarten Zeiten und bei regelmäßiger Tätigkeit in der Einrichtung einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung, ohne Vorliegen eines Kooperationsvertrags nach § 119b Abs. 1 SGB V, welcher den verbindlichen Anforderungen der Vereinbarung nach § 119b Abs. 2 SGB V entspricht	26
154	Bs4	Besuch eines pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Pflegeeinrichtung (§ 71 Abs. 2 SGB XI) im Rahmen eines Kooperationsvertrags nach § 119b Abs. 1 SGB V, einschließlich Beratung und eingehende Untersuchung	30
162		Zuschläge für Besuche nach den Nrn. 152a, 152b und 155	
165	ZKi	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nrn. 151, 152a, 152b, 153a, 153b, 154 und 155 bei Kindern bis zum vollendeten vierten Lebensjahr	14
171		Zuschlag für Besuche nach Nrn. 151, 152	
171a	PBA 1a	Zuschlag für das Aufsuchen von Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten	37
171b	PBA 1b	Zuschlag für das Aufsuchen je weiteren Versicherten, der einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet ist oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhält, in derselben häuslichen Gemeinschaft oder Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 171a	30

172a	SP 1a	Zuschlag für das Aufsuchen eines pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Pflegeeinrichtung	40
172b	SP 1b	Zuschlag für das Aufsuchen je weiteren pflegebedürftigen Versicherten in derselben stationären Pflegeeinrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nr. 172a	32
173		Zuschlag für Besuche nach Nr. 153	
173a	ZBs3a	Zuschlag für das Aufsuchen nach Nr. 153a von Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten	32
173b	ZBs3b	Zuschlag für das Aufsuchen nach Nr. 153b je weiteren Versicherten, der einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet ist oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhält, in derselben Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 173a	24
174		Präventive zahnärztliche Leistungen nach § 22a SGB V zur Verhütung von Zahnerkrankungen bei Versicherten, die einem Pflegegrad nach § 15 SGB XI zugeordnet sind oder Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII erhalten	
174a	PBa	Mundgesundheitsstatus und individueller Mundgesundheitsplan	20
174b	PBb	Mundgesundheitsaufklärung	26

Das Kurzverzeichnis GOZ/GOÄ und BEMA finden Sie auch online unter:

- www.lzkb.de >> Zahnarzt >> Praxisführung >> GOZ oder
- www.zqms.de >> Service-Portal

Stand: September 2018

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen — 86+15 Punkte

Moderator: Dr. D. Polonius, Aschau im Chiemgau

Strukturierte Fortbildung: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO

Hands-on-Kurs

Kurs
1020.6
Termine
Fr 16.11.2018 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 17.11.2018 • 09:00 - 18:00 Uhr
und weitere
Kursgebühr
2.755,– €
ermäßigt 2.475,– € bei Anmeldung bis zum 19.10.2018 und Zahlung bis zum 02.11.2018

Ziel dieser Kursfolge ist, den Einfluss des Bewegungssystems auf das Kau- und Kiefersystem und umgekehrt darzustellen und damit einen schmerzchronifizierenden Einfluss aufeinander zu verhindern. Dem ZA und KFO hilft diese Kursreihe dabei, eine optimale Versorgung ohne negative Auswirkungen für den Patienten zu bekommen. Dazu werden seit vielen Jahrzehnten bewährte exakte Testverfahren aus der Manuellen Medizin verwendet. Zusätzlich sollen, neben der Untersuchung des Bewegungsapparates, die Anpassung und Kontrolle von Aufbissbehelfen sowie die Prüfung der korrekten Bisslage mit der Manuellen Medizin erlernt werden.

Teil 1 16./17./18.11.2018 (Dr. Polonius): **Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit Lendenwirbelsäule und Becken**
Teil 2 15./16./17.02.2019 (Dr. Polonius): **Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit der Hals- und Kopfwirbelsäule**
Teil 3 29./30./31.03.2019 (Dr. Polonius): **Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit dem gesamten Bewegungsapparat**
Teil 4 03./04.05.2019 (Dr. Boisserée, Dr. Schupp): **Umsetzung der Lehrinhalte von Teil 1 bis 3 in die Zahnheilkunde und Kieferorthopädie Kollegiales Abschlussgespräch, Übergabe der Zertifikate**

Implantologie

Für Zahnärzte/innen — 8+1+1 Punkte

Referent: Univ.-Prof. Dr. T. Weischer, Essen

Erhöhung der Behandlungssicherheit in der Implantologie – Tipps und Tricks in Theorie und Praxis

Hands-on-Kurs

Kurs
2028.5
Termin
Sa 17.11.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
275,– €

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Für den Implantologen ist es deshalb ernorm wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen, Komplikationen adäquat zu lösen und komplikationsvorbeugend zu behandeln. Kenntnisse im Komplikationsmanagement führen zwangsläufig zu einer Erhöhung der Behandlungssicherheit. Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum Erkennen, Lösen und Vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln, die für jeden Implantologen wichtig sind.

- Erkennen und Behandeln von Risikopatienten
- Was ist implantologisch zu berücksichtigen bei Diabetes, Cortisongabe, alten Patienten, Osteoporose, Bisphosphonaten etc.?
- Komplikationen (allgemeine, chirurgische, prothetische, entzündliche) und Lösungen

und vieles mehr

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Für Zahnärzte/innen — 5 Punkte

Referentin: Univ.-Prof. Dr. A. M. Schmidt-Westhausen, Berlin

Diagnose und Therapie von Mundschleimhauterkrankungen

Kurs
6091.3
Termin
Fr 23.11.2018 • 15:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr
195,– €

Der Zahnarzt ist der Arzt, den die Patienten am häufigsten aufsuchen. Er ist erste Anlaufstelle, wenn Veränderungen der Mundschleimhaut, der Zunge oder des Kiefers auftreten.
Wesentlich ist dabei, dass er auf dem Gebiete der Pathologie der Mundhöhle spezialisiert ist und in der Lage ist, Veränderungen frühzeitig zu erkennen.
Kursinhalte:

- Darstellung neuer Erkenntnisse der oralen Diagnostik
- Auffinden der richtigen Diagnose einschließlich Anwendung paraklinischer Methoden
- Früherkennung oraler Kanzerosen / Präkanzerosen
- Darstellung systemischer Erkrankungen anhand von Veränderungen in der Mundhöhle
- Entscheidungsfindung: Was behandle ich selbst, was muss ich überweisen?
- Kooperation mit anderen medizinischen Fachrichtungen
- Patientenführung bei chronischen Mundschleimhauterkrankungen
- Prävention von Mundschleimhauterkrankungen

Praxisführung und Organisation

Für Zahnärzte/innen + leitende MITA — 8 Punkte

Referent: Dipl.-oec. H.-D. Klein, Stuttgart

Geldgespräche mit Patienten in der Zahnarztpraxis

Kurs
5131.5
Termin
Sa 24.11.2018 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr
195,– €

An gewinnbringenden Geldgesprächen mit Patienten scheitern viele Praxen. Neben der zahnmedizinischen ist die finanzielle Aufklärung extrem wichtig. Das schlüssige und alltagstaugliche Kommunikationskonzept liefert Praxisnähe sowie zahlreiche Formulierungshilfen. Stellen Sie den mentalen Schalter im Kopf um. Sofort führen Sie Patientengespräche mit enormer kommunikativer Durchschlagskraft.

- Das Geld im Kontext
- Die innere Einstellung und die Wertewaage
- Chancen der GOZ 2012
- Preisnennung und Einwände vorwegnehmen
- Die Preiserhöhung

Funktionslehre

Für Zahnärzte/innen — 8 Punkte

Referent: Dr. U. Harth, Bad Salzuflen

Funktionsanalyse und -therapie: Möglichkeiten und Grenzen, Sinnvolles und Notwendiges

Kurs
1013.2
Termin
Sa 24.11.2018 • 09:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr
275,– €

Die zahnärztliche Funktionslehre stellt für viele Kollegen eine besondere Herausforderung dar. Die Thematik ist komplex und für viele Zahnärzte stellt sich die Frage, ob sie sich dieser Herausforderung überhaupt stellen sollen oder auch stellen müssen. Entscheidend ist die Frage: Wie oft kommen Patienten in die Praxis, die Störungen im Funktionsbereich des Kausystems aufweisen? Wie viel Wissen ist notwendig, dass der Zahnarzt überhaupt entscheiden kann, ob ein Patient eine Funktionsstörung hat oder nicht?

In diesem eintägigen Seminar soll die zahnärztliche Funktionslehre aus der Sicht eines niedergelassenen Zahnarztes in der Form eines Gesamtbehandlungskonzeptes dargestellt werden. Mit vielen Behandlungsfällen aus der täglichen Praxis sollen Antworten auf diese Fragen erarbeitet werden.
Für Kollegen, die bereits an der „Strukturierten Fortbildung Funktionsanalyse" am Philipp-Pfaff-Institut teilgenommen haben, ist der Kurs zudem eine gute Möglichkeit der Rekapitulation und Vertiefung der Kenntnisse.

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Dr. Thilo Schmidt-Rogge • Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauser Str. 4 – 6 • 14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

6 Punkte — Für Zahnärzte/innen + leitende MITA — **Praxisführung und Organisation**

Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!

Referent: R. Linke, Potsdam

Sie lauert! Mit jeder Abrechnung füttert man sie! Eines Tages fällt sie über die Praxen her! Entweder in Form einer Zufälligkeitsprüfung aufgrund einer Stichprobenprüfung! Oder in Form einer Auffälligkeitsprüfung! Jederzeit können Sie in Prüfverfahren geraten. Prüfverfahren, vollgestopft mit anonymem Zahlenmaterial = Durchschnittsprüfung. Oder solche Prüfverfahren, die sich ergeben aufgrund von Auffälligkeiten aus anderen Prüfungen (z. B. Plausibilitätsprüfung, Gutachterverfahren, verdächtige Abrechnungspositionen). Anhand praktischer Beispiele wird im Wechsel von Vortrag, Diskussion und einer „fiktiven Sitzung" dargestellt, wie Sie sich vorbereiten können (sollen). Sie werden über Ihre Rechtsansprüche informiert. Sie werden aufmerksam gemacht auf alle „Fallstricke" des „Prüfgeschäftes". Sie können mit Ihrer Anmeldung auch gerne Ihre praxisbezogenen Fragen einreichen.

Kurs
5088.9
Termin
Fr 30.11.2018 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr
165,– €

5+8+1 Punkte — Für Zahnärzte/innen — **Chirurgie**

Chirurgisches Gewebemanagement mit den „Blades" – eine innovative und minimalinvasive Verfahrenstechnik

Referent: Dr. S. Neumeyer, Eschlkam

Chirurgische Interventionstechniken sind durch viele erfolgsorientierte Aspekte charakterisiert. Für eine erfolgreiche Vorgehensweise ist unter diesen Aspekten gerade die Gerätetechnik von sehr großer Bedeutung. Vergleicht man schall- bzw. ultraschallaktivierte Handinstrumente mit mechanisch angetriebenen Instrumenten, so zeigen sich große Unterschiede. Die Vorteile der Mechanik basieren dabei auf einer sehr präzisen Instrumentenführung und einem exakt steuerbaren Substanzabtrag. In Verbindung mit geschwindigkeits- und extensionsmodulierten Hubbewegungen, sowie einem gewebeangepassten Oberflächen- und Rauhigkeitsprofil, lassen sich viele Eigenschaften der schall- bzw. ultraschallaktiven Instrumente nicht nur nachahmen, sondern optimieren. Die große Indikationsbreite der neu entwickelten Instrumentenformen reicht von der Weichgewebechirurgie über die Parodontologie bis zur alveolären Chirurgie. Diese neuen therapeutischen Strategien zeichnen sich durch Einfachheit, Effizienz und Eleganz sowie durch die Ergebnisvorhersage und -qualität aus.
Bitte bringen Sie zum Kurs folgendes mit:
Extrahierte Zähne (mit Konkrementen)

Kurs
0623.0 — **Hands-on-Kurs**
Termine
Fr 30.11.2018 • 15:00 - 19:00 Uhr
Sa 01.12.2018 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr
575,– €

8+1 Punkte — Für Zahnärzte/innen — **Zahnerhaltung**

Let's talk about Endo! – Kompakt! (mit Hands-On-Schulung)

Referent: Dr. T. Clauder, Hamburg

Wo stehen wir heute und wie können wir perfekte Endodontie vorhersagbar und reproduzierbar erzielen?
Kursinhalte:
- Biologische Grundlagen der modernen Endodontie!
- Access for Success – die optimale Zugangskavität!
- Management des Gleitwegs – manuell & rotierend!
- Management der Arbeitslänge
- Rotierende Instrumentation des Wurzelkanalsystems!
- Stressfreie Instrumentation der Wurzelkanäle – wie vermeidet man Instrumentenfrakturen!

und vieles mehr
Bitte bringen Sie zum Kurs folgendes mit: 1-2 trepanierte Oberkiefermolaren mit Röntgenbildern, 1-2 trepanierte Unterkiefermolaren mit Röntgenbildern
Die Zähne sollen nicht eingegipst, aber feucht gelagert werden.

Kurs
4069.3 — **Hands-on-Kurs**
Termin
Sa 01.12.2018 • 09:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr
325,– €

6+8+2 Punkte — Für Zahnärzte/innen — **Zahnerhaltung**

Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs

Referent: ZA W.-M. Boer, Euskirchen

Das Geheimnis einer gelungenen Frontzahnrestauration mit Komposit liegt weder in der korrekten Farbauswahl noch in der Verwendung einer bestimmten Schichttechnik. Vielmehr müssen wir lernen, einfach erst einmal richtig hinzusehen. Nur wenn wir die Charakteristika des Zahnes analysieren, bevor dieser dehydriert ist (also noch seine natürliche Farbe und Transluzenz zeigt), können wir unsere rekonstruktive Arbeit entsprechend planen.
- High-end-Ästhetik mit Kompositen? Farbliche Individualisierung und Schichtung
- Oberflächenstruktur: Das Geheimnis der „unsichtbaren" Frontzahnfüllung.
- Wo liegen heute die Indikationen und Grenzen von Kompositfüllungen?
- Die minimalinvasive Präparation: echte Zahnerhaltung durch die Bewahrung gesunder Hartsubstanz.
- Wie bekomme ich einen strammen Kontaktpunkt?
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen?

Bitte bringen Sie zum Kurs folgendes mit: 2 frisch extrahierte Molaren (Prämolaren) reinigen, eingipsen und feucht lagern

Kurs
4016.14 — **Hands-on-Kurs**
Termine
Fr 07.12.2018 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 08.12.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
545,– €

7 Punkte — Für Zahnärzte/innen — **Parodontologie**

Die Klassifikation parodontaler und peri-implantärer Erkrankungen – Was ist neu für den Praxisalltag?

Referent: Univ.-Prof. Dr. H. Dommisch, Berlin

Die Klassifikation parodontaler und peri-implantärer Erkrankungen – Was ist neu für den Praxisalltag?
Derzeit arbeiten weltweit die Parodontologen mit der Klassifikation aus dem Jahr 1999. Jedoch sind seither weitreichende Erkenntnisse in der grundlagenwissenschaftlichen und klinischen Forschung gewonnen worden. Dieses Wissen ist in die neue Klassifikation eingeflossen, die auf der größten parodontologischen Tagung Europas „EUROPERIO 9", im Juni 2018 in Amsterdam, final veröffentlicht werden sollen.
Kursinhalte:
- Systematik der „neuen Diagnosen"
- Praxisrelevanz der parodontologischen und peri-implantären Diagnosen im zahnärztlichen Praxis-Alltagsynoptische Therapieplanung vor dem Hintergrund parodontologischen Diagnosen
- Fallpräsentationen und kollegiale Diskussion

Kurs
0427.0
Termin
Fr 14.12.2018 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
185,– €

LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Landeszahnärztekammer Brandenburg · Postfach 10 07 22 · 03007 Cottbus

Postanschrift:
Postfach 10 07 22
03007 Cottbus

Hausanschrift:
Parzellenstraße 94
03046 Cottbus

Telefon: 0355 – 38148-0
Telefax: 0355 – 38148-48

E-Mail: info@lzkb.de
Internet: www.lzkb.de

An die Angehörigen der
Landeszahnärztekammer Brandenburg

Mitglieder-Fachexkursion nach Myanmar 2019 September 2018

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

unsere bisherigen Mitgliederreisen haben viel Lob und Anerkennung gefunden. Aufgrund des vielfachen Wunsches nach einem weiteren interessanten Reiseangebot möchten wir Ihnen im Rahmen unserer Serviceleistungen für Mitglieder auch für 2019 wieder ein attraktives Reiseziel mit **berufsbezogenem Fachprogramm** anbieten. Wir bieten sowohl Ihnen als Mitglied der Landeszahnärztekammer Brandenburg als auch Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten eine

Fachexkursion für Zahnärzte nach MYANMAR

vom **06.03. – 16.03.2019** | Reisepreis **€ 2.695,-**

mit Linienmaschinen der THAI AIRWAYS ab/bis Frankfurt/Main

inkl. Flughafensteuern/-gebühren und aktuellen Kerosinzuschlägen € 480,- (Stand September 2018)

Folgendes Fachprogramm ist vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

- Fachbesuch an der **University of Dental Medicine Yangon**, der führenden Universität für Zahnmedizin in Myanmar. Die Universität ist zusammen mit der University of Dental Medicine in Mandalay nur eine von zwei zahnärztlichen Hochschulen im Land. Sie lernen die nächste Generation burmesischer Zahnärzte kennen und erfahren Wissenswertes über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der zahnärztlichen Ausbildung in Myanmar
- Fachbesuch am **Mandalay Hospital**. Die privat betriebene Klinik beschäftigt Spezialisten in sämtlichen medizinischen Bereichen, auch im Bereich der Zahnmedizin in das Krankenhaus sehr gut ausgestattet. Führung sowie Gedanken- und Meinungsaustausch mit dem Klinikleitert
  *(Teilnehmer am Fachprogramm erhalten hierfür eine Bescheinigung, welche direkt durch die Reisedienst Bartsch GmbH ausgestellt wird. Für diese Veranstaltung werden **8 Fortbildungspunkte*** anerkannt)*

Einzelheiten zum Programm entnehmen Sie bitte dem beigefügten Prospekt. Für diese Reise benötigen Sie einen noch mindestens **6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültigen Reisepass** sowie ein **Touristenvisum**, welches durch den Reiseveranstalter besorgt wird. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Reisebestätigung. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Noch offene Fragen beantwortet Ihnen gerne der Reiseveranstalter RDB – Reisedienst Bartsch GmbH, Neichener Heide 18, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224-989898, Fax 02224-989894, E-Mail rdb@reisedienstbartsch.de.

Da wir mit reger Beteiligung an dieser Sonderreise rechnen und die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie Ihre **Reiseanmeldung baldmöglichst** an die Anschrift unserer Geschäftsstelle senden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine angenehme und interessante Reise!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **Landeszahnärztekammer Brandenburg**

(* gemäß den bundeseinheitlichen „Leitsätzen der BZÄK, der DGZG und der KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung)

Der Reisepreis schließt außerdem noch folgende Leistungen ein:

- ✓ **Linienflüge mit THAI AIRWAYS** in der Economy-Class von Frankfurt/Main via Bangkok nach Yangon und zurück, zulässiges Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- ✓ **3 x Inlandsflüge mit Yangon Airways** gemäss Reiseverlauf
- ✓ **Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge und Luftverkehrssteuer**
- ✓ **8 Übernachtungen** in Hotels der gehobenen Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC
- ✓ **Halbpension (täglich reichhaltiges Frühstück sowie 8 x Abendessen**
- ✓ Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage
- ✓ **Eintrittsgelder bei den eingeschlossenen Besichtigungen**
- ✓ **Deutsch sprechende Reiseleitung** während der Transfers und Besichtigungen
- ✓ **Reisepreissicherungsschein/Insolvenzversicherung**
- ✓ **Reiserücktrittskosten-Versicherung**
- ✓ **Reiseführer** zur Reisevorbereitung

Wenn es Ihre Zeit zulässt, empfehlen wir Ihnen im Anschluss an die Rundreise eine erholsame **Badeverlängerung** in der idyllischen Bucht des Ngapali Beach am Golf von Bengalen im „Art of Sand Resort“ inkl. 4 Übernachtungen mit Frühstück, Inlandsflügen und Transferleistungen (www.artofsandresort.com).

Reiseanmeldung - bitte zurücksenden an:

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Parzellenstraße 94 • 03046 Cottbus

oder per Fax 0355 / 3 81 48 48

Hinweise zur Reiseanmeldung:

Bitte füllen Sie die Reiseanmeldung vollständig und deutlich lesbar aus und kreuzen evtl. Zusatzleistungen an. Geben Sie unbedingt auch Ihre Telefon-/Fax-Nr. für evtl. Rückfragen an. **Der unter 1. genannte Teilnehmer unterschreibt die Reiseanmeldung und erhält die Reisebestätigung/Rechnung sowie sämtliche Reiseunterlagen zugleich für alle mit aufgeführten Teilnehmer.** Mit Übersendung der Reisebestätigung/Rechnung sowie der Reisebedingungen und des Sicherungsscheins gilt die Anmeldung als angenommen. Ohne Widerspruch innerhalb von 10 Tagen nach Zugang (bzw. unverzüglich bei Buchung innerhalb von 6 Wochen vor Reisebeginn) kommt der Reisevertrag zu diesen Bedingungen zustande.

Leistungen lt. Prospekt. Alle Preise gelten pro Person.

Reiseveranstalter: **RDB – Reisedienst Bartsch GmbH,** Neichener Heide 18, 53604 Bad Honnef

Reiseziel	Reisetermin	Abflugort	Reisepreis pro Person
MYANMAR Fachexkursion	**06.03. – 16.03.2019**	**Frankfurt / Main** Thai Airways	**2.695,- €**

	Zusatzleistungen	Mehrpreis pro Person
☐	**„Rail & Fly“** – Bahnfahrt 2. Klasse (inkl. IC-/ICE-Benutzung) von allen DB-Bahnhöfen zum Flughafen Frankfurt/Main und zurück	**ohne Mehrpreis**
☐	**Einzelzimmer**unterbringung für Teiln.-Nr. _____	**475,- €**
☐	**Badeverlängerung Ngapali Beach** vom **15.03. – 20.03.2019**	**585,- €**
☐	**Einzelzimmer**unterbringung für Teiln.-Nr. _____ **(Badeverlängerung)**	**365,- €**
☐	**Visumbesorgung Myanmar** (Formalitäten erhalten Sie mit der Reisebestätigung)	**50,- €**
☐	**RDB / HanseMerkur-Reiseversicherungspaket** mit Reisegepäckversicherung (Vers.-Summe 1.500,- €), Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung	**21,- €**

Hiermit melde ich verbindlich folgende Teilnehmer zu o. a. Reise an (bitte getrennte Rechnungslegung ☐) :

	NAME, Vorname (lt. Reisepass)	Alter	Beruf	Genaue Rechnungsanschrift, Telefon / Fax-Nr.
1.				
2.				
3.				
4.				

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Übermittlung der Daten an die RDB – Reisedienst Bartsch GmbH zu. Ich bestätige, dass ich deren AGB (https://verbandsreisen.de) zur Kenntnis nehmen konnte und das auch alle mit angemeldeten Personen mit der Übermittlung einverstanden sind.

Ort _____ **Datum** _____ **Unterschrift** _____

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Thai Airways in der Economy-Class von Frankfurt/Main via Bangkok nach Yangon und zurück, zulässiges Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- 3 x Inlandsflüge mit Yangon Airways gemäss Reiseverlauf
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge und Luftverkehrssteuer
- 8 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 8 x Abendessen
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten Reisebussen
- Kalte Tücher und Trinkwasser im Bus
- Eintrittsgelder bei den eingeschlossenen Besichtigungen
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers und Besichtigungen
- Reisepreissicherungsschein/Insolvenzversicherung
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

Nicht eingeschlossene Leistungen:
(Zusatzkosten siehe Reiseanmeldung)

- RDB/HanseMerkur-Reiseversicherungspaket inkl. Reisegepäck-, Reiseunfall-, Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten!
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.

Reisedienst Bartsch GmbH • Neichener Heide 18 • 53604 Bad Honnef
Telefon: (02224) 98 98 98 • Fax: (02224) 98 98 94 • info@rdb-reisen.de • www.rdb-reisen.de

SPEZIALVERANSTALTER
WELTWEITER REISEN SEIT 1973

Fachexkursion

Myanmar - Das Goldene Land

Höhepunkte der Reise

Erleben Sie das letzte Stück unverfälschten Asiens, das vom modernen Leben noch nahezu unberührt ist. Jahrelang war Myanmar, das ehemalige Burma oder Birma, von der Außenwelt abgeschnitten. Langsam öffnet sich ein vom Tourismus noch nahezu unerforschtes Land, in dem uralte Traditionen noch lebendig sind und gelebt werden.

Dem ausgeprägten Buddhismus hat das Land seine größten kulturellen Schätze und Reichtümer zu verdanken. Erleben Sie das Land der Goldenen Pagoden mit seinen buddhistischen Heiligtümern, herrlichen Landschaften und jahrhundertealten Traditionen – ein unvergessliches Abenteuer, eine Reise in die Vergangenheit, eine Reise in das ursprüngliche Asien, eine Reise zu Menschen, die Sie als Gast offen empfangen.

Myanmar

Ihr Reiseprogramm

1. Tag - Abflug nach Myanmar

Am frühen Nachmittag Flug mit Thai Airways von Frankfurt/Main nach Bangkok (Nachtflug).

2. Tag - Bangkok – Yangon

Frühmorgens Ankunft in Bangkok und Weiterflug mit Thai Airways nach Yangon, wo Sie Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung empfängt und ins Hotel begleitet. Eine kurze Orientierungsfahrt vermitteln Ihnen erste Eindrücke. Höhepunkt jeder Yangon- Besichtigung ist die sagenumwobenen, 2.500 Jahre alte Shwedagon Pagode.

Birmas Nationalheiligtum ist nicht nur die Hauptattraktion der Stadt, sondern zählt zu den größten Sehenswürdigkeiten der Welt. Die Pagode wurde errichtet, um acht heilige Haare des Buddha aufzubewahren. Der glockenförmige Überbau, der auf einer terrassenförmigen Basis ruht, ist mit über 60 t Blattgold bedeckt, und jeden Tag kommt mehr hinzu. Besonders zum stimmungsvollen Sonnenuntergang ist die Besichtigung der majestätischen Pagode ein beeindruckendes Erlebnis.

3. Tag - Yangon

Yangon, ehemals Rangun, koloniale Altstadt mit goldglänzenden Pagoden. Ihre Kolonialarchitektur und animierte Vergangenheit machen aus Yangon eine der interessantesten und authentischsten Hauptstädte Südostasiens. Während einer Stadtrundfahrt lernen Sie den Charme Yangons kennen. Sie besichtigen heute die 2.200 Jahre alte Sule Pagode. Von hier aus legten die Briten das Straßennetz Yangons an. Ihr 48 m hoher vergoldeter Stupa auf der Mittelinsel eines großen Kreisverkehrs bildet noch heute den besten Orientierungspunkt im Herzen der Stadt. Im Nationalmuseum können Sie u.a. den berühmten Löwenthron aus dem Königspalast von Mandalay bewundern. Beeindruckend ist auch die Botataung Pagode sowie der Liegende Buddha von Kyaukhtatgyi, der mit 70 m Länge zu den größten Figuren des Landes zählt.

Einen angenehmen Kontrast zu den ehrwürdigen Monumenten erleben Sie beim Bummel über den lebhaften Bogyoke Aung San-Markt. Mit seinem gepflasterten Boden und seinen schattigen, überdachten Hallen zählt der Markt zu den hübschesten und komfortabelsten Einkaufsstätten, die das alte Asien noch zu bieten hat. Hier bekommen Sie einen eindrucksvollen Überblick über die ganze Palette des burmesischen Handwerks: Marionetten, Lackarbeiten, Silber, Loungyistoffe, Rubin- und Saphierschmuck.

4. Tag - Yangon – Mandalay

Vormittags Flug von Yangon nach Mandalay. Mandalay war nur 28 Jahre lang die Hauptstadt des damaligen Burma – und dennoch wirkt sie auch heute noch erhabener und selbstbewusster als viele andere Städte Myanmars. Vom Flughafen aus starten Sie Ihre Besichtigungstour mit einem Besuch der Mahamuni Pagode, in der Mandalay's heiligster Buddha beheimatet ist. Auf dem Weg zum Hotel machen Sie Halt bei einer Holzschnitzerei als auch bei einer Blattgoldwerkstadt.

Nach einer Mittagspause im Hotel setzen Sie Ihr Besichtigungsprogramm mit dem Besuch des Shwenandaw Klosters fort, ein antiker hölzerner Bau mit aufwendigen Holzschnitzereien. Anschließend besichtigen Sie die Kuthodaw Pagode, deren Tempelbereich als das größte Buch der Welt bezeichnet wird. Rund um den Stupa steht auf über 700 Marmortafeln der gesamte Tripitaka-Kanon. In der Kyaukdawgyi Pagode bestaunen

Reisedienst Bartsch GmbH • Neichener Heide 18 • 53604 Bad Honnef
Telefon: (02224) 98 98 98 • Fax: (02224) 98 98 94 • info@rdb-reisen.de • www.rdb-reisen.de

Das Goldene Land

Sie eine riesige Buddha Statue, die aus einem einzigen Stück Marmor geschnitzt wurde. Den Sonnenuntergang genießen Sie heute vom Mandalay Hill, der Ihnen einen fantastischen Blick über Mandalay und seine Umgebung bietet.

5. Tag - Inwa – Sagaing – Amarapura

Während Ihres heutigen Tagesausflugs entdecken Sie zunächst den legendären Mahamuni, der der Überlieferung nach bereits zu Lebzeiten des historischen Buddhas entstand. Anschließend geht es in die Städte Inwa, Sagaing und Amarapura. Bei einer Pferdekutschenfahrt durch die friedliche Landschaft Inwas passieren Sie die verstreut liegenden Ruinen sowie Teile der alten Palastmauer, die noch an die einst so bedeutende Königsstadt erinnern.

Ein kurzer Halt gilt auch dem komplett aus Teakholz erbauten Kloster Bagaya Kyaung. In Sagaing bietet Ihnen die Ponnya Shin Pagode sagenhafte Ausblicke auf die einstige Hauptstadt Myanmars und in Amarapura, ebenfalls ehemalige Königsstadt, erwartet Sie die unvergleichliche, über ein Kilometer lange U-Bein-Brücke am Taungthaman-See, die vollständig aus Teakholz gefertigt wurde.

6. Tag - The Road to Mandalay

Ihre heutige Etappe führt Sie entlang der östlichen Seite des Irrawaddy Flusses nach Bagan. Abseits der Hauptstraße gelangen Sie durch charmante Dörfer und können herrliche Ausblicke auf Hirse-, Sesam-, Baumwoll-, Mais- und Reisfelder genießen. Sicherlich eine der attraktivsten Strecken zwischen Mandalay und Bagan. In Myingyan legen Sie einen Stopp ein und können dem kleinen Dorf Shwe Pyi Tha einen Besuch abstatten. Spazieren Sie durch das Bauerndorf, treffen Sie die netten Dorfbewohner und entdecken Sie deren einfaches, tägliches Leben. Anschließend Weiterfahrt nach Bagan.

7. Tag - Bagan

Ganztägige Besichtigung der wichtigsten und sehenswertesten Tempel und Pagoden der Stadt. Über 2.000 Pagoden, wenn auch teilweise von einigen Erdbeben beschädigt, bieten einen überwältigenden Anblick. Auf jeden Fall ist Bagan die größte archäologische Stätte Asiens. Die meisten der weißen und roten Pagoden wurden im 11. und 12. Jahrhundert erbaut, als Bagan sich zu einer der größten Metropolen der damaligen Welt entwickelte. Die Stadt bedeutet für die Einheimischen viel mehr als nur dies – denn sie ist für sie die kulturelle Identität des Landes. Am Ende des Tages genießen Sie den Sonnenuntergang von der Spitze einer der zahlreichen Pagoden mit Blick auf die atemberaubende Tempellandschaft und den Ayeyarwady Fluss.

8. Tag - Bagan – Inle-See

Heute fliegen Sie nach Heho in den südlichen Shan-Staat. Von hier aus fahren Sie in die beschauliche Stadt Pindaya, ein Pilgerort in herrlicher Lage an einem kleinen See. Hier befindet sich die bemerkenswerte Shwe Umin- Höhle mit über 8.000 Buddhafiguren. Am Eingang der Höhle eröffnet sich den Besuchern ein wunderschöner Blick auf die Umgebung von Pindaya. Ihr Tagesziel ist der legendäre Inle-See, der wie eine Oase inmitten der südlichen Shan-Berge liegt.

9. Tag - Inle-See

Die Dörfer an und auf dem Inle-See sind Heimat der Inthas, die für ihre kunstvolle Einbeinrudertechnik bekannt sind. Eine geruhsame Bootsfahrt erschließt Ihnen die einzigartige Schönheit des Inle-Sees und das Leben seiner Menschen. In typischen Langbooten entdecken Sie mit Schwimmenden Gärten, Pfahldörfern und künstlichen Inseln eindrucksvolle Beispiele für die Anpassungsfähigkeit der Inthas an ihre Umgebung. Unterwegs sehen Sie auch die Phaung Daw U-Pagode, Austragungsort des alljährlich im September/Oktober stattfindenden bunten Phaung Daw U-Festes.

10. Tag - Heimreise

Vormittags fahren Sie nach Nyaung Shwe und beginnen hier den letzten Tag Ihrer Reise mit dem Besuch des farbenprächtigen Marktes. Anschließend Transfer zum Flughafen nach Heho und Flug nach Yangon. Abends Weiterflug mit Thai Airways von Yangon über Bangkok nach Frankfurt/Main (Nachtflug).

11. Tag - Willkommen zu Hause

Frühmorgens Ankunft in Frankfurt/Main
und individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten!

Reisedienst Bartsch GmbH • Neichener Heide 18 • 53604 Bad Honnef
Telefon: (02224) 98 98 98 • Fax: (02224) 98 98 94 • info@rdb-reisen.de • www.rdb-reisen.de

Land Brandenburg

LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Fragen kostet nichts: Patientenberatungen im Land

Bürger können sich in den Patientenberatungsstellen der Landeszahnärztekammer Brandenburg und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg informieren:

- **über neue Erkenntnisse in der Zahnmedizin oder Entwicklungstrends**
- **Möglichkeiten und Risiken bei zahnärztlichen Behandlungen allgemein oder einer geplanten Behandlung speziell**
- **Festzuschüsse, Rechnungslegung**

Bitte beachten Sie:
Eine Beratung ist nur nach telefonischer Voranmeldung möglich!

Beratungsort	Sprechstunde	Uhrzeit	Terminvergabe
Cottbus Geschäftsstelle der LZÄKB Parzellenstraße 94 03046 Cottbus	jeden 1. Dienstag im Monat	15:00 bis 17:00 Uhr	über Geschäftsstelle der LZÄKB Tel. 0355 381 48-11
Brandenburg Gesundheitsamt Klosterstraße 14 14779 Brandenburg a.d.H.	jeden 2. Donnerstag im Monat	12:00 bis 14:00 Uhr	Tel. 03381 79 73 940
Frankfurt (Oder) Gesundheitsamt Logenstraße 6 15230 Frankfurt (Oder)	jeden letzten Mittwoch im Monat	13:00 bis 15:00 Uhr	über Geschäftsstelle der LZÄKB Tel. 0355 381 48-11
Königs Wusterhausen	Informationen folgen noch		
Eberswalde Brandenburger Allee 17 16227 Eberswalde	jeden 1. Mittwoch im Monat	15:00 bis 17:00 Uhr	über Geschäftsstelle der LZÄKB Tel. 0355 381 48-11
Potsdam Geschäftsstelle der KZVLB Helene-Lange-Straße 4 – 5 14469 Potsdam	jeden letzten Dienstag im Monat	14:00 bis 17:00 Uhr	Geschäftsstelle der KZ-VLB, Cornelia Braun, Tel. 0331 29 77-115

Stand: September 2018

Welcher Typ bist Du:

LAND ZAHN ARZT oder STADT AFFE?

Du möchtest mit Patienten arbeiten und nicht mit Nummern? Du fährst gern mit dem Rad zur Arbeit und hast Deinen Hund dabei? Deine Kinder sollen Tiere nicht nur aus dem Fernsehen oder Zoo kennen? Du liebst frische Landluft, pure Natur und kannst friedliche Stille ertragen? Einen Platz im Park zu suchen ist dir wichtiger, als einen Parkplatz zu suchen?

Eröffne Deine eigene LandPraxis

HIER

findest Du Deine eigene Praxis:

www.landpraxen.de

Eine Kampagne der:

LANDES-ZAHNÄRZTEKAMMER BRANDENBURG
Körperschaft des öffentlichen Rechts

KZV Land Brandenburg

www.LandPraxen.de

© WWW.SEIRING.DE